



FahrRad

1/2025

.....

Zeitschrift für Radfahrende in Dortmund und Hagen

UNSER SERVICE MACHT DEN UNTERSCHIED



KOSTEN SPAREN MIT BIKE-LEASING



- + Wir informieren und unterstützen dich rund um das Thema Leasing
- + Wir kennen die Besonderheiten unserer Leasing-Partner genau und beraten dich unabhängig
- + Über 3300 zufriedene Leasing-Kunden, seit über 10 Jahren Leasing-Erfahrung
- + Große Bike-Auswahl von sportlich bis komfortabel
- + Unser Service-Center kümmert sich um alle Reparaturen und Inspektionen

**FINANZIERUNG
ist bei uns auch möglich!**
6-60 Mon. Laufzeit zu 3,9% eff. Zinsen

Einige unsere Leasing-Partner:

JOBRAD **eb euroRAD**

mein-dienstrad.de

BIKELEASING.DE
Mehr als Dienstrad

**BUSINESS
BIKE**

**RADELNDE
REPARATEUR**

lease
a bike



MODERNES SERVICE-CENTER



- ✓ Fachmännische Reparaturen/Inspektionen
- ✓ TÜV-zertifizierte Qualitäts-Werkstatt
- ✓ Moderne Reparaturannahme
- ✓ Transparente Kostenkalkulation



VIelfÄLTIGE AUSWAHL AN FAHRRÄDERN UND E-BIKES!

Ob sportlich, super schnell, komfortabel oder extra stark, mit der neuesten High-Tech-Ausstattung oder preiswert und robust. Wir haben dein Bike von namhaften Herstellern:

HAIBIKE **ROTWILD** **FLYER**

KALKHOFF **PEGASUS** **TENWAYS**

KTM **i:SY** **BULLS** **GHOST** **PUKY**

RIESE & MÜLLER **KETTLER**



ENTSPANNTE PROBEFAHRT



MARKGRAF

Das Zweirad-Center

Zweirad-Center Markgraf & Linn GmbH
Zwischen den Wegen 8 | Schwerte
Tel. 02304/91117-00 | verkauf@fahrrad-sale.de

Öffnungszeiten: Mo - Fr 10-19 Uhr, Sa. 10-16 Uhr

www.fahrrad-sale.de

Inhalt

ADFC Dortmund

- Impressum 4
- ADFC Intern 5
- Einladung zur Mitgliederversammlung 6
- Organigramm des ADFC Dortmund 7
- „Engel der Nordstadt“ 8
- ADFC Dortmund ist klageberechtigt 10
- Mitmachen im ADFC Dortmund 11
- CYCLE4WATER 12
- Vorstand ADFC Dortmund 54

Radfahr-Erlebnisse

- Mit Radler:innen im Gespräch 14

ADFC Hagen

- Der ADFC Hagen 16

Verkehrspolitik

- Kommunalwahl 2025 18
- ADFC Jugendorganisation 21
- Radverbindung zwischen Brackel und Scharnhorst 22
- „Von Bremen lernen!?“ 36
- Radverkehr in Dortmund 37

Termine

- Terminkalender 23
- Veranstaltungen finden 33
- Regelmäßig wiederkehrende Termine 34
- Allgemeine Informationen zu Radtouren 35

Verkehrssicherheitsarbeit

- Samstagsaktion 2025 42
- Ferienaktion 2025 43
- Pedelec-Kurse 45
- „Fahrradspaß im Fredenbaum“ 46

Touren

- Ankündigung Jugendradtour 48
- Radtouren für Junggebliebene 49
- Sternfahrt des ADFC 50
- ADFC TourGuide Seminar 51
- Bericht Sternfahrt am Dümmer 52



Impressum

FahrRad 1/2025 · Zeitschrift für Radfahrende in Dortmund und Hagen

ADFC-Kreisverband Dortmund e.V. · Geschäftsstelle: Graudenzer Str. 11 / Ecke Gildenstr., 44263 Dortmund – Wir arbeiten ehrenamtlich und haben unsere Geschäftsstelle Mo + Do von 16.30 bis 18.30 Uhr geöffnet. Tel. 0231.13 66 85 (AB)

Redaktion: Georg Heßbrügge, Christiane Flüggen, Heide Kröger-Brenner

Autor:innen: Andreas Bach (ab), Alessia Mainardi (am), Brigitte Grimm (bg), Björn Künsting (bk), Christiane Flüggen (cf), Dirk Becker (db), Günter Maiß (gm), Heide Kröger-Brunner (hkb), Helga Steinmaier (hs), K.-H. Kibowski (kib), Manfred Pankratz (mp), Reinhold Hesse (rh), Werner Besuch (wbe), Werner Blanke (wb)

Titelfoto: © ADFC Dortmund

Layout und Druck: Druckerei Stöcker in Dortmund · www.druckerei-stoecker.de

Das Heft wurde auf Recyclingpapier gedruckt.

Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Heide Kröger-Brenner – Die Meinung der Redaktion stimmt nicht immer mit dem Inhalt der namentlich gekennzeichneten Beiträge überein.

Kostenlose Zustellung an die Mitglieder

Bankverbindung / Spendenkonto: Sparkasse Dortmund · IBAN: DE36 4405 0199 0921 0004 13

<https://dortmund.adfc.de> · bueroe@adfc-dortmund.de · Instagram: [adfcdortmund](https://www.instagram.com/adfcdortmund)
<https://hagen.adfc.de> · info@adfc-hagen.de · <https://www.facebook.com/ADFCHagen>
radfahrjugend@adfc-dortmund.de · senioren@adfc-dortmund.de

Anzeige



druckerei stöcker

info@druckerei-stoecker.de
www.druckerei-stoecker.de



Preinstraße 52
44265 Dortmund

Tel. 0231 . 46 49 05
Fax 0231 . 46 49 23

Öffnungszeiten

Mo – Do 8.30 – 17.00 Uhr
Freitag 8.30 – 16.00 Uhr
und nach Vereinbarung

ADFC Intern

In diesem Heft berichten wir wieder über viele aktuelle Themen und über die Arbeit des ADFC in Dortmund.

Der ADFC Dortmund lädt wieder ein. Diesmal: „**Von Bremen lernen!? Radverkehr in Bremen**“.

Termin: Freitag, 14. März 2025,
Beginn 17 Uhr. Siehe auch Seite 36.

Am 6. April 2025 um 15.00 Uhr haben wir unsere **Mitgliederversammlung**. Alle sind herzlich eingeladen. Gemeindesaal der Ev. Kirchengemeinde Dortmund-Hörde, Wellinghofer Str. 21.

Antrittsbesuche: Heide, unsere neue Vorsitzende, hat bisher knapp 20 Antrittsbesuche bei Verbänden, Initiativen, Politik und Verwaltung gemacht. Es waren auch einige ganz neue Institutionen wie Polizeipräsident und Vorstand DSW mit dabei.

Wir haben im letzten halben Jahr wieder viele **verkehrspolitische Themen** aufgegriffen: Umbau der B1, ADFC-Fahrradklima-Test 2024 mit 1.703 Teilnehmenden, Ladepäuschen (Lademöglichkeiten für Pedelecs), Erfolg beim „Grünpfeil“: die Bezirksregierung Arnsberg hat die Interpretation des ADFC zur Aufstellung von Schildern bestätigt, Stellungnahme zu den Rotmarkierungen, Erfolg bei den Markierung B54 Ausfahrt Rombergpark, Stellungnahme des ADFC Dortmund zum Thema Radfahren in öffentlichen Grünanlagen, Vorbereitung der Fahr-

radzone Grüningsweg, Ansprache der Wohnungsunternehmen für ein Mobilitätskonzept gemeinsam mit VCD.

Auch dieses Jahr gibt es die Samstagstermine für die **Radfahrschule für Jung und Alt** im Fredenbaum. Siehe Kalender.

Neben **Meister auf dem Fahrrad** am 6. Juli haben wir wieder 2 Wochen **Ferienaktion** in der 3. und 4. Sommerferienwoche an der Jugendverkehrsschule.

Wir konnten auch in 2024 viele **Neumitglieder** bei uns begrüßen. Zum besseren Kennenlernen haben wir drei Neumitgliedertreffen durchgeführt.

Mitmachen beim ADFC. Wir suchen immer neue ehrenamtliche Aktive, die uns bei den Aktivitäten des ADFC unterstützen. In einem gesonderten Beitrag findet ihr nähere Angaben. Diesmal legen wir dem Heft auch eine „Mitmach-Postkarte“ bei.

Das **Organigramm** des ADFC Dortmund haben wir aktualisiert. Es zeigt unsere vielfältigen Aktivitäten und wo man mitmachen kann.

Unsere **Geschäftsstelle** ist weiterhin 2-mal in der Woche geöffnet. Codierungen für Räder und Verleih von Rädern und anderem Zubehör finden statt. Mehr Info auf unserer Homepage.

Einladung zur Mitgliederversammlung

Herzliche Einladung zur **Mitgliederversammlung 2025** des ADFC Dortmund e.V. für **Sonntag, den 6. April 2025 um 15.00 Uhr** in den **Gemeindesaal der Ev. Kirchengemeinde Dortmund-Hörde, Wellinghofer Straße 21**.

Vorschlag zur Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung, Wahl der Protokollführung
2. Ehrung von Mitgliedern für 25-jährige bzw. 40-jährige Mitgliedschaft
3. Wahl der Versammlungsleitung
4. Festlegung der Tagesordnung
5. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung 2024
6. Bericht des Vorstands mit Aussprache
7. Bericht zum Jahresabschluss/ Haushaltsabschluss 2024
8. Bericht der Kassenprüfer:innen
9. Entlastung des Vorstandes
10. Haushaltsplanung 2025: Vorstellung – Aussprache – Verabschiedung
11. Wahl der Kassenprüfer:innen
12. Wahl der Delegierten zur nächsten ADFC-NRW-Mitgliederversammlung
13. Bestätigung von Stadtbezirkssprecher:innen
14. Gastbeitrag von Jörg Schubert für Cycle4Water
15. Anträge
16. Verschiedenes

Das Protokoll der Mitgliederversammlung 2024 wird vor der Sitzung ausgelegt. Auf Wunsch schickt Christiane Flüggen c.flueggen@adfc-dortmund.de diese zusätzlichen Unterlagen auch per Email oder per Post zu.

Anträge zur Mitgliederversammlung bitte bis zum 25.03.2025 ebenfalls an Christiane Flüggen.

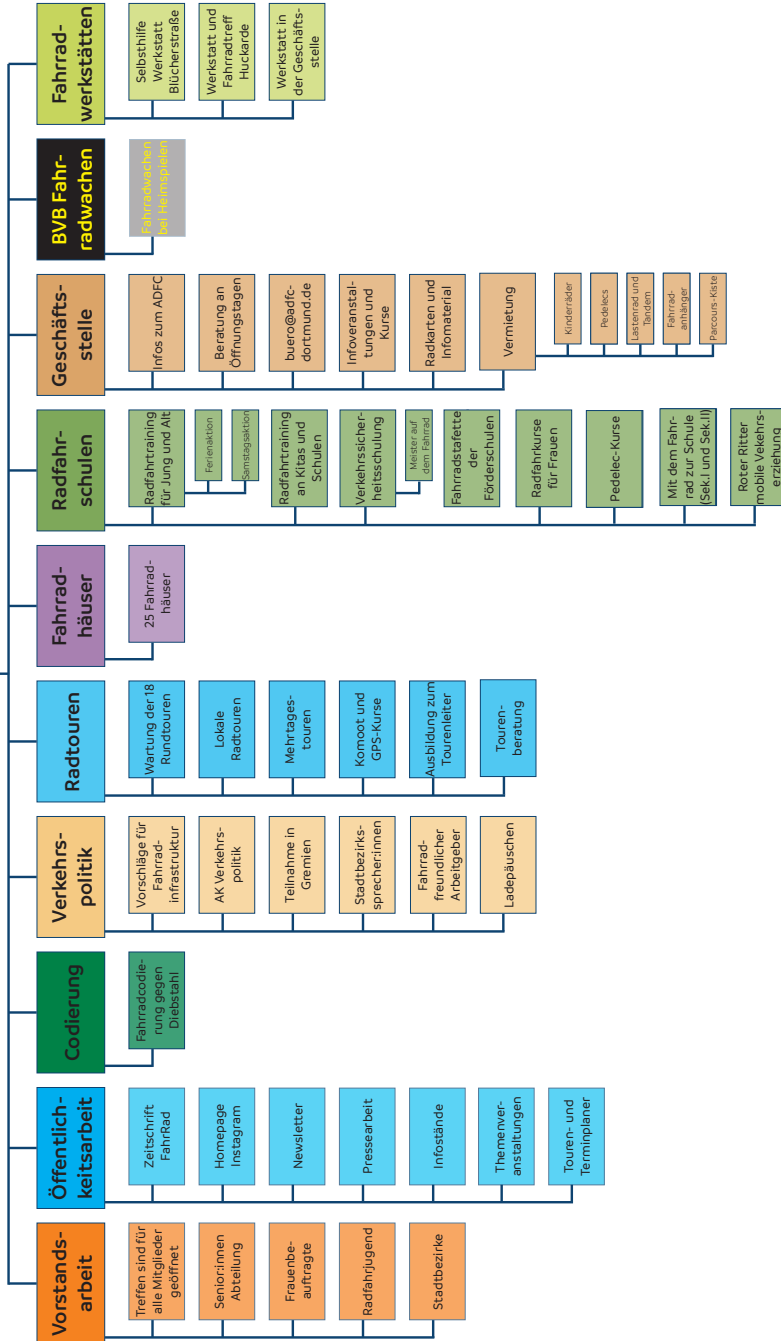
Damit das leibliche Wohl vorbereitet werden kann, bitten wir um **Anmeldung** zur Versammlung unter c.flueggen@adfc-dortmund.de oder Tel. 13 66 85 (Anrufbeantworter) bis **31. März 2025**.

Viele fahrradfreundliche Grüße



Heide Kröger-Brenner
Vorsitzende

ADFC Dortmund



Der „Engel der Nordstadt“ wacht nun über die Radfahrschule für Frauen!



Seit fast 10 Jahren ist die Initiative von Alessia Mainardi und Helga Steinmaier aktiv, um Frauen das Radfahren beizubringen, die es in ihren Herkunftsländern nicht erlernen konnten oder durften.

Im Jahr 2015 begann Alessia Mainardi zunächst mit dem Radfahrtraining für geflüchtete Frauen aus Syrien, die in der Übergangseinrichtung Am Ostpark untergebracht waren und Fahrräder von der dortigen Fahrradwerkstatt geschenkt bekamen.

Helga Steinmaier, die so eine ähnliche Idee für Migrantinnen schon länger im Kopf hatte, kam 2016 dazu. Da die Situation und auch die Räder nicht optimal waren, und gleichzeitig eine Möglichkeit bestand, Fördergelder von bis zu 5.000€ vom Quartiersfonds für die

Nordstadt zu beantragen, taten sich die beiden mit dem ADFC zusammen, der in Person des damaligen Vorsitzenden Werner Blanke sofort dafür zu gewinnen war. Der ADFC beantragte die Gelder zusammen mit der Initiative.

Es wurden fünf Lernfahrräder und vier Erwachsenenroller und Helme angeschafft. Damit konnte im Frühjahr 2017 die „Radfahrschule für Frauen des ADFC Dortmund“ auf dem Gelände der Jugendverkehrsschule im Fredenbaum loslegen. Die Herkunft der Teilnehmerinnen spielt keine Rolle. Bald waren zwei weitere ehrenamtliche Trainer:innen dabei, die bis heute aktiv geblieben sind.



Bild vom Training © Helga Steinmaier

Sowohl die Coronapandemie als auch der Eichenprozessionsspinner machten zwar in den Jahren 2019 – 2021 der Radfahrschule das Leben schwerer, aber immerhin wurden ca. 300 Frauen in der Gesamtzeit zu glücklichen „Radfahrerinnen“.

Auch viele Frauen, die in Deutschland seit jeher beheimatet sind, nutzen die Radfahrschule für Frauen, um ihre Radfahrtsicherheit wieder zu erlangen bzw. es zu lernen.

Bestandteil der Schulung ist auch die Theorie, bei der in anschaulicher Weise nicht nur die Verkehrsregeln vermittelt werden sondern auch praktische Tipps zur Verkehrssicherheit und erste kleine Radtouren unternommen werden. Inzwischen ist das Projekt des ADFC-Dortmund in ganz Westfalen als einziges dieser Art bekannt.

Ende Januar 2025 verlieh das Quartiersmanagement der Dortmunder Nordstadt im Rahmen des jährlichen Neujahrsempfangs des Dietrich-Keuning-Hauses den „Engel der Nordstadt 2025“ an alle ehrenamtlich Aktiven des ADFC-Projekts „Radfahrschule für Frauen“ und würdigte damit deren langjähriges Engagement in diesem benachteiligten Stadtteil. Darauf dürfen wir stolz sein!



© Lennart_Neuhaus

Wen das Projekt interessiert, kann sich an Helga Steinmaier 0176 48 35 84 88 wenden.

am / hs

„Hallo, ich heiße Perwane ich komme aus Afghanistan. Am Sonntag 13.10.19 war ich mit fünf Frauen aus verschiedenen Ländern und den deutschen Trainerinnen auf einer Fahrradtour.

Wir haben eine kurze Strecke in Richtung Deusen und Emscher bis zum Gut Königsmühle gemacht. Dann sind wir am Kanal entlag zurück gefahren.

Ich fahre eigentlich nicht lange Rad und bin auch bis jetzt nicht so eine Strecke gefahren.

Warum habe ich die Frauenradfahrschule für mich ausgesucht? Weil ich immer Radfahren wollte.

Außerdem habe ich an den Fahrradtouren teilgenommen, weil ich dabei Spaß hatte und mich mit den anderen Frauen gerne unterhalte. Obwohl wir uns vorher nicht gekannt haben, haben wir uns prima verstanden.“

ADFC Dortmund ist klageberechtigt

Der ADFC Dortmund ist mit Wirkung vom 13.03.24 vom Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr als Umwelt- und Naturschutzvereinigung anerkannt und berechtigt, in Hagen und Dortmund als Sachwalter von Natur und Umwelt den Rechtsweg zu beschreiten.

Dieses schafft beispielsweise die Möglichkeit Großvorhaben durch die Gerichte prüfen zu lassen, wenn einzelne Betroffene nicht selbst dagegen vorgehen können.

In § 2 unserer Vereinssatzung ist beschrieben, welche Tätigkeitsbereiche hierbei in Frage kommen.

Im Klartext heißt dieses, dass wir klagen können, wenn Entscheidungen getroffen werden, die z.B. der Gesundheit der Bevölkerung, der Reinhaltung von Luft und Wasser, der Lärmbekämpfung, der Energieersparnis, dem Natur- und Klimaschutz, der Landschaftspflege sowie der Unfallverhütung schaden.

Damit ist der ADFC Dortmund der einzige in Dortmund beheimatete Verein mit Klagebefugnis.

Es ist uns bewusst, dass eine Verbandsklage das äußerste Mittel ist. Dementsprechend ist es besser, unterschiedliche Interpretationen und Ansichten vorher aus dem Weg zu schaffen.

Andererseits wird der ADFC Dortmund durch dieses Recht dabei gestärkt Umweltgedanken, die insbesondere die Förderung der Fahrrad- und Fußgängerverkehre positiv beeinflussen, in Politik und Verwaltung einzubringen.

Wir hoffen natürlich, dass eine Klage nicht erforderlich ist, denn Kosten und Dauer einer solchen sind nicht unerheblich. Wir scheuen uns aber auch nicht, dieses letzte Mittel einer Regelung für den Umweltschutz einzusetzen.

Die Deutsche Umwelthilfe e.V. hat es in Dortmund deutlich gemacht: Aus Umweltschutzgründen mussten am Borsigplatz Umweltschäden sowie auf einigen Hauptverkehrsstraßen Temporeduzierungen eingeführt werden.

wb

Anzeige

Liegezweiräder
Liegedreiräder
Lastenräder



tri-mobil
Fahrradspezialitäten

www.tri-mobil.de
Tel: 0234-51 14 19



Der ADFC Dortmund lebt von der Arbeit der Aktiven. Gemeinsam wollen wir bessere Radverkehrsbedingungen und mehr Spaß am Radfahren erreichen. Wir suchen **Ehrenamtliche** u. a. für die Bereiche:

- **Radtourenleitung:** Du möchtest bei Radtouren nicht nur mitfahren, sondern auch helfen? Dafür gibt es auch eine extra Schulung. Als Schlussfrau oder -mann geht es auch ohne Schulung.
- **BVB-Fahrradwache:** Du möchtest mit-helfen bei den Fahrradwachen bei BVB-Heimspielen?
- **Geschäftsstelle:** Montag und Donnerstag von 16.30 bis 18.30 Uhr öffnet unsere Geschäftsstelle in Hörde. Wir informieren, verteilen Infomaterial, geben Tipps, beantworten Telefonanfragen, vermieten Räder.
- **Medien:** Du hast Lust, unsere Homepage oder unseren Instagram-Auftritt mitzugestalten?
- **Radfahrerschule:** Für Kinder und Erwachsene machen wir Sicherheitstrainings zum Beispiel auf dem Verkehrsübungsplatz am Fredenbaum, in Schulen und Kitas.

- **Fahrradtechnik:** Du willst in einer unserer Fahrradselbsthilfwerkstätten mithelfen?
- **Infostand:** Jedes Jahr sind wir auf vielen Veranstaltungen mit Infoständen vertreten und verteilen dort Material, nehmen Mitglieder auf und stehen für Gespräche zur Verfügung.
- **Verkehrspolitik im Stadtbezirk:** Du hast Lust für eine bessere Radinfrastruktur in deinem Stadtbezirk zu sorgen?
- **Andere Ideen:** Nicht alles haben wir aufgelistet. Auf einige Ideen sind wir noch gar nicht gekommen, aber Du!

**Bist Du dabei?
Wir brauchen Dich!**

Wir lassen niemanden alleine. Viele Tätigkeiten erledigen wir im Team. Es ist immer Hilfe zur Stelle. Überall gibt es Einweisungen.

Melde dich am besten per Mail unter: buero@adfc-dortmund.de. Wir machen ein erstes gemeinsames Gespräch. Wer in Hagen aktiv werden möchte, kann sich gerne melden unter: info@adfc-hagen.de

CYCLE4WATER: Gemeinsam für sauberes Trinkwasser



CYCLE4WATER ist eine Initiative, die 2023 von den beiden Freunden Daniel Schade (Shado) und Jörg Schubert (Schorsch) ins Leben gerufen wurde, um die wertvolle Arbeit der well:fair foundation (ehemals Neven Subotic Stiftung) zu unterstützen. Die well:fair foundation setzt sich aktiv dafür ein, den Zugang zu sauberem Trinkwasser und sanitären Einrichtungen in Ländern wie Äthiopien, Kenia und Tansania zu verbessern.

Weltweit haben 771 Millionen Menschen kein sauberes Trinkwasser. Das sind fast zehnmal so viele Menschen, wie derzeit in Deutschland leben. Außerdem hat jeder vierte Mensch auf der Welt keinen Zugang zu einer Toilette. Durchfallerkrankungen, die durch verschmutztes Trinkwasser, fehlende Latrinen und mangelnde

Hygiene verursacht werden, gehören zu den häufigsten Todesursachen bei Kindern unter fünf Jahren.

Dieses folgenreiche Problem bekämpft die well:fair foundation

Die Stiftung fördert den Bau von Brunnen und Sanitäreinrichtungen für Schulen und Gemeinden in Äthiopien, Kenia und Tansania. Der Zugang zu sauberem Wasser, Sanitäreinrichtungen und Hygiene – kurz WASH – ist die Grundlage dafür, dass Kinder regelmäßig die Schule besuchen können. Durch Bildung erhalten Kinder nachhaltig die Chance, ein selbstbestimmtes Leben zu führen – so entstehen echte Zukunftsperspektiven.

Mit CYCLE4WATER möchten wir gemeinsam mit der Radcommunity und der Radbranche einen Unterschied machen. Wir initiieren und organisieren Veranstaltungen, Radevents und Rides, um auf das wichtige Thema des Zugangs zu sauberem Trinkwasser aufmerksam zu machen und Spendererlöse für die well:fair foundation zu generieren. Unser Ziel ist es, den





Bekanntheitsgrad der Stiftung zu erhöhen und das Bewusstsein für WASH-Projekte zu schärfen.

Wir laden alle Radfahrerinnen und Radfahrer ein, sich uns anzuschließen und mit uns soziale Verantwortung zu übernehmen – und dabei jede Menge Spaß zu haben!

Lass uns gemeinsam unter dem Motto CYCLE4WATER für mehr soziale Gerechtigkeit und den Zugang zu sauberem Trinkwasser kämpfen.

CYCLE4WATER – WE CAN MOVE A LOT OF THINGS. TOGETHER.

Homepage der well:fair foundation:

<https://wellfair.ngo/>

Homepage von CYCLE4WATER:

www.cycle4water.de

Mail: cycle4water@gmx.de

Instagram: [@cycle4water](https://www.instagram.com/cycle4water)

Facebook: [Cycle4water](https://www.facebook.com/Cycle4water)



js

Wie kann der ADFC Dortmund CYCLE4WATER unterstützen?

Die ursprüngliche Idee orientierte sich an der ersten Aktion von CYCLE4WATER, die eine zu Gunsten der well:fair foundation gesponserte Fahrradstaffette von Dortmund nach Berlin durchführte.

Angepasst an unsere Möglichkeiten wollte ich Dortmunder Unternehmen dafür gewinnen, jeweils eine unserer geführten Touren zu sponsern und für jeden gefahrenen Kilometer einen gewissen Betrag an die well:fair foundation zu spenden. Mangels Bereitschaft bei den angemalten Unternehmen habe ich dieses Vorhaben auf Eis gelegt.

Aber die Dortmunder Volksbank zeigte sich schnell bereit, ohne jede Gegenleistung einen größeren Betrag an die well:fair foundation zu überweisen. Und die Dortmunder Sparkasse ermöglichte uns mit einer großzügigen Spende den Kauf von Radfahrzubehör, das wir nun gegen eine angemessene Spende für die Stiftung bei gemeinsamen Treffen und Touren an unsere Mitglieder und Tourenteilnehmer:innen weitergeben können.

Bei einigen unserer geführten Radtouren wird es also künftig die Möglichkeit geben, Radfahrtensilien (Westen, Handschuhe, Gamaschen, Reflektorbänder,...) gegen eine Spende für die well:fair foundation zu erhalten. Selbstverständlich sind auch alle Gaben in die well:fair Spendendose ohne materiel- len Gegenwert sehr willkommen. hkb

Radfahren in Dortmund

Mit Radler:innen im Gespräch

Trotz miserabler Bewertungen im Fahrradklimatest – Radfahren in Dortmund ist möglich und sinnvoll, zuweilen macht es sogar Spaß. Um dies zu belegen, interviewt der ADFC in jedem Heft „Alltagsradler“.

Diesmal gibt ADFC-Mitglied Dirk Auskunft. Er ist 54 Jahre alt, Architekt und wohnt in der westlichen Innenstadt.

Dirks Fuhrpark

Dirk zum Thema Fahrradausstattung: „Im Alltag in der Stadt nutze ich vor allem ein altes Hollandrad mit dem ikonischen Gazelle-Rahmen. Die Niederländer nennen diesen Typ auch „Omafiets“, also Großmutter-Fahrrad. Damit sitzt man schön aufrecht und bequem, hat einen guten Überblick im Verkehr. Weil das Rad ganzjährig draußen steht, ist es schon ein bisschen rostig. Aber so kann ich es auch mal eine Nacht am Bahnhof stehen lassen. Daneben habe ich ein „Van Moof“ Rad, so ca. 10 Jahre alt, aus der Zeit als der Hersteller noch „normale“ Fahrräder herstellte und noch keine eBikes. Das nutze ich für längere Strecken, weil es schön leicht ist und eine gute Gangschaltung hat. Auch dieses Rad steht leider draußen. Und schließlich habe ich noch ein Gazelle „Tranza“, ein Faltrad mit Carbon-Rahmen und 7-Gang-Schaltung. Das hat der Hersteller im Jahr 2000 in einer Kleinserie von 500 Stück aufgelegt. Das ist ein echtes Designer-Stück, hängt in meiner Wohnung an der Decke und wird nur noch selten gefahren.“



Mobil ohne eigenes Auto

Beruflich ist Dirk auch per ÖPNV (Deutschlandticket) und per ePKW aus dem Fuhrpark des Arbeitgebers unterwegs. Den privaten PKW hat er vor 20 Jahren abgeschafft: „Meine Erkenntnis: Es geht auch ohne eigenen PKW, sogar sehr gut! Seitdem habe ich kein eigenes Auto mehr, sondern nutze vor allem das Fahrrad.“

Zum Einsatz kommt eines der Räder für den Weg zur Arbeit (einmal quer in Ost-West-Richtung durch die City) und für alle Einkäufe – auch den Großeinkauf am Samstag inkl. Getränke, Sprudel- und Bierkästen. Auch in der Freizeit fährt Dirk Fahrrad, um Freunde zu treffen oder Restaurants, Theater, Kino, FZW usw. aufzusuchen.

Im Urlaub nutzt Dirk gerne urbane Fahrrad-Leihsysteme, wie Nextbike, Donkeybike o.ä. für die Tagestour in der City. Lange Fahrradreisen mit dem eigenen Rad hingegen sind nicht so sein Ding. Mit Freunden im Sommer mit dem Rad an den Kanal fahren und ein Picknick machen schon eher.

Warum Fahrradfahren?

Die Vorzüge des Rads sind für Dirk vor allem „dass man bei kurzen Wegen schnell von A nach B kommt. Keine Parkplatzsuche, keine langen Fußwege zur Haltestelle, kein Warten auf den Bus – das Fahrrad ist einfach das perfekte Verkehrsmittel in der Stadt. Außerdem ist es ein Verkehrsmittel für alle. Jeder kann es sich leisten, niemand wird ausgegrenzt. Es benötigt kaum Fläche im öffentlichen Raum, macht keinen Lärm, keine Abgase, ist gesund – Stadtplaner lieben das Fahrrad, weil mit dem Radverkehr sehr lebenswerte Innenstädte (wieder) möglich werden, siehe Utrecht, Oslo, Kopenhagen, Bremen ...!“

Radverkehrsentwicklung in Dortmund

„Der Druck aus der Bürgerschaft ist in den letzten Jahren so groß geworden, dass Politik und Verwaltung die Radfahrenden nicht mehr völlig ignorieren können. Es gibt punktuelle Fortschritte, aber gleichzeitig auch immer wieder große Rückschritte. Wir treten bestenfalls auf der Stelle. Radwegeprojekte genießen in Dortmund leider keine Priorität oder ihre Umsetzung wird von den gleichen Politiker:innen aktiv verhindert, die sich in der Presse und im Wahlkampf als Fahrrad-Freunde darstellen. Das ist traurig und beschämend.“

Verkehrswende nicht in Sicht

„Die Radwege in Dortmund sind nicht sicher und nicht durchgängig. Ich höre das auch immer wieder von Menschen, die neu nach Dortmund ziehen. Die empfinden das Radfahren in Dortmund als zu gefährlich – und die Unfalltoten in Dortmund geben Ihnen recht.“
Während hier tolle Masterpläne für die Verkehrswende auf dem Papier ent-



stehen, scheitert die Umsetzung meist am fehlenden Mut, mal eine Autospur oder ein paar Parkplätze aufzugeben. So aber wird man keine „Fahrradstadt“.

Freizeit-Radeln in Dortmund

„Ich fahre gerne auf dem Hunde-Radweg von der östlichen Innenstadt nach Hörde. Seitdem der Weg eine neue Asphaltdecke bekommen hat, ist er ganzjährig gut befahrbar. Ein schönes Stück Fahrradinfrastruktur für Dortmund.“

Radverkehrs-Visionen

„Ich würde den Wallring komplett umbauen: PKW und LKW verbleiben auf dem äußeren Ring, der ganze innere Wallring aber würde zu einem echten Fuß- und Fahrrad-Boulevard. Alle Straßen innerhalb der City würden Fahrradstraßen und Parkplätze zu Flächen für Straßencafés und Außengastronomie. Vor allem aber: Ich würde dem Fuß- und Fahrradbeauftragten ein Vetorecht für alle Entscheidungen einräumen, die den Fuß- und Radverkehr betreffen.“

Fotos: db, Text: db/gm

Der ADFC Hagen

In Hagen gibt es seit ca. 30 Jahren den ADFC. Gegründet wurde die Ortsgruppe Hagen von Annette Lindemann, die seinerzeit beim Landesverband NRW gearbeitet hat.

Leider haben wir viele Mitglieder in Hagen noch nie zu Gesicht bekommen, da sie weder zu den Radtouren, noch zum Radlerstammtisch kommen. Wir beißen nicht 😊. Vor gut einem Jahr haben wir festgestellt, dass Neumitgliedern ein falsches Stammtischlokal angegeben wurde. Unser früherer Treff, das Café Mundial stand noch in einer zentralen Datenbank, von der hier niemand wusste. Weil unser früherer Treffpunkt, das Café Mundial im Allerwelthaus, abends nicht mehr geöffnet hatte, sind wir ins Crocodile in der Mittelstraße 8 umgezogen. Falls uns deswegen jemand nicht gefunden hat, tut uns das leid. Der monatliche ADFC-Stammtisch findet dort an jedem zweiten Mittwoch im Monat ab 18:00 Uhr statt.



Hier gibt es keine speziellen Themen, aber wer an einer geführten Tour teilnehmen will, kann hier erfahren, wohin es wohl gehen wird. Ansonsten sind Stammtisch- und Tourentermine über das Tourenportal auf unserer Website hagen.adfc.de zu erfahren oder auch im Veranstaltungsflyer, der über <https://hagen.adfc.de/veroeffentlichung/unter-veranstaltungskalender> heruntergeladen werden kann.



In den Wintermonaten (Nov. bis inkl. März) finden geführte Wander- statt Radtouren statt. Manchmal kommen nur 2-3 Leute mit auf eine Tour, manchmal sind es auch zehn oder mehr. Falls sich noch jemand vorstellen könnte, Touren zu leiten, meldet Euch gerne mal beim Stammtisch oder unter unserer zentralen E-Mail info@adfc-hagen.de. Es gibt auch ein Schulungsangebot für Tourguides vom ADFC.

Und was machen wir sonst noch? Einmal im Monat haben wir einen online Aktiven-Treff, bei dem wir über Radverkehrsplanung und möglicherweise anstehende Aktionen reden. Wir versuchen, uns bei Veranstaltungen in der Stadt zu beteiligen. Dazu suchen wir immer Mitglieder, die uns beispielsweise bei einer Standbetreuung bzw. beim Kinderfahrradparcours unterstützen. Seit zwei Jahren baut Jürgen Henning auch eine Kinderfahrradausbildung

auf und unterstützt mittlerweile drei Grundschulen beim Fahrradtraining vor der Fahrradprüfung. Bei Interesse meldet euch unter info@adfc-hagen.de (Wir lassen Neulinge bestimmt beim ersten Mal damit nicht alleine).

Einmal im Jahr treffen wir uns mit dem Oberbürgermeister, dem Planungsdezernenten und den Verkehrsplaner:innen zu einer Radtour, um auf Schwachstellen im Hagener Verkehrsnetz aufmerksam zu machen. Gelegentlich organisieren wir auch mal eine Demo. Wir haben einen großen Teil der Organisation der Sternfahrt.Ruhr nach Hagen 2019 gestemmt und 2023 eine Demo mit der Forderung „Radwege verbinden“ in Hagen organisiert.

Eine gehandicapte Fahrradfahrerin kümmert sich besonders um Barrierefreiheit im Radverkehr und freut sich über Kontakte zum Thema Fahrrad und Inklusion: petra.drewes@adfc-hagen.de Wir freuen uns aber auch direkt in Hagen über Leute, die sich mal angucken wollen, was bei uns so passiert. Sendet uns gerne auch eine E-Mail, damit ihr unseren Email-Infobrief Hagen bekommt. Mitschreiben ist auch sehr willkommen!

Meldet Euch gerne bei uns unter info@adfc-hagen.de, wenn Ihr Fragen habt oder mal vorbeikommen / an der online-Aktivenrunde teilnehmen möchtet.

kh

Anzeige



Du willst Dich gesünder und nachhaltiger ernähren? Seit über 30 Jahren liefern wir in Dortmund und Umgebung frische Bio-Produkte ganz bequem zu Euch nach Hause. Bevorzugt aus unserer Demeter-Gärtnerei oder von Bio-Landwirten aus unserer Region.

Bestell jetzt ganz unverbindlich und ohne Vertragsbindung unter www.abokiste24.de

DIE ABOKISTE 

BIO EINFACH LIEFERN LASSEN

Dein regionaler Lieferservice für Bio-Lebensmittel

Kommunalwahl 2025 - Wir alle sind gefragt

Im September ist Kommunalwahl. Wir dürfen mitentscheiden über die Zusammensetzung des Stadtrates und der zwölf Bezirksvertretungen sowie über die Besetzung des Oberbürgermeisteramtes.

Als überparteiliche Organisation wird der ADFC selbstverständlich keine Wahlempfehlung für die eine oder andere politische Partei abgeben. Trotzdem werden wir uns einmischen und bei verkehrspolitischen Fragestellungen unsere Positionen lautstark vertreten.

Im Verkehrssektor sind wir in Dortmund, wie auch in Deutschland insgesamt, besonders weit davon entfernt, die Klimaziele zu erreichen. Daher ist es umso wichtiger, die Vorschläge der einzelnen Parteien und Kandidierenden für den Bereich Mobilität ganz genau unter die Lupe zu nehmen. Immerhin gibt es auch in Deutschland durchaus Städte, die in dem Bereich schon sehr viel weiter sind.

Die Verkehrswende kann nur gelingen, wenn wir – insbesondere Politik und Verwaltung der Stadt Dortmund – in der kommenden Wahlperiode wesentlich schneller und entschiedener umsteuern. Der ÖPNV, das Radfahren und Zufußgehen müssen sehr viel attraktiver werden und das Autofahren (vor allem in die Innenstadt) deutlich teurer und unattraktiver. Die Umgestaltung der Straßenräume muss mehr Platz fürs Rad und fürs Zufußgehen schaffen zulasten von Autofahrspuren und -parkplätzen. Zufußgehende und Radfahrende dürfen nicht länger gegen-

einander ausgespielt werden. Auch das sichere Abstellen aller Arten von Fahrrädern muss stärker in den Blick genommen werden.

Ein besonderes Augenmerk sollte auf sicheren Schulwegen liegen. Schüler:innen müssen in der Lage sein, eigenständig zu Fuß, mit dem Rad oder mit dem ÖPNV zur Schule und auch zu Freizeiteinrichtungen zu gelangen. Elterntaxis sind nicht nur unökologisch, sondern auch schädlich für die physische und geistige Entwicklung der Kinder und Jugendlichen.

Gemeinsam mit dem VCD (Verkehrsclub Deutschland) und dem BUND (Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland) haben wir unsere Vorstellungen und Forderungen formuliert und als Wahlprüfsteine dokumentiert. Die fahrradpolitischen Vorschläge bzw. Forderungen findet ihr im Folgenden. Die Wahlprüfsteine sollen nicht nur dabei helfen, die Programme der zur Wahl antretenden Parteien kritisch unter die Lupe zu nehmen und die Entscheidung am 14.09. zu erleichtern, sondern auch Ansatzpunkte liefern sich aktiv an die Bewerber:innen zu wenden. Besucht Veranstaltungen und Wahlkampfstände und fragt nach, fordert ein und macht deutlich, was Radfahrende für die Zukunft dieser Stadt fordern:

Mehr Platz für Mensch, Rad und Grün.

ADFC, BUND und VCD machen am 1.09.2025 eine Diskussionsrunde mit den OB-Kandidat:innen. Infos folgen.

Forderungen des ADFC zur Kommunalwahl 2025

Die übergeordneten Ziele sind:

- Veränderung des Modal-Split zugunsten des Radverkehrs (Erhöhung des Radverkehrsanteils auf 30 % bis 2030)
- Sicherer Radverkehr zur Vermeidung von Unfällen

Dadurch werden Politik und Verwaltung aufgefordert, die Möglichkeiten der aktuellen Straßenverkehrsordnung sowie der ergänzenden Gesetzgebung zugunsten von Fuß- und Radverkehr voll auszuschöpfen. Außerdem ist deutlich mehr Mut zum Reallabor vonnöten.

Radwegenetz

- Zügige Umsetzung der Velorouten und des RS1
- Sichere und direkte Verbindungen zwischen einzelnen Stadtteilen
- Lückenschlüsse zwischen vorhandenen Teilstücken – der Radweg ist nur so gut, wie an der schlechtesten Stelle
- Mehr und bessere Bordsteinabsenkungen, Beseitigung unnötiger Pfosten und Schranken
- Umwidmung von mehrstreifigen Autofahrspuren zu ausreichend breiten Radwegen
- Modellversuche zu protected bikelane
- Sichere Schulwege, Schulstraßen und Wege zu Freizeit-/Sportstätten
- Querungsmöglichkeit der City in Nord/Süd- und Ost/Westrichtung
- Bessere Kontrolle bei zugeparkten Geh- und Radwegen
- Ausbesserung von Schäden auf den Radwegen
- Reinigung und Winterdienst für alle Radwege

- Mehr Tempo 30, oder auch Tempo 20
- Größere Aufstellflächen an Ampeln und Übergängen und Umbau der Kreuzungen / Stadtbahn nach holländischem Modell
- Anpassung der Ampelphasen an die schwächsten Verkehrsteilnehmenden
- Abschaffung von Anforderungsampeln
- Weiterhin Rotmarkierung an Gefahrenpunkten
- Beleuchtung an wichtigen, stark frequentierten Radwegen und reflektierende Markierungen
- Direkte Querung des Hbfs durch den freigewordenen „Posttunnel“

Fahrradabstellanlagen

- Mehr Fahrradbügel im öffentl. Raum
- Fahrradparkhäuser an Bahnhöfen (Besetzung 24/7)
- Kommunales Fahrradboxensystem
- Ausreichende Fahrradabstellanlagen an Schulen, bei Sportvereinen, Schwimmbädern, Veranstaltungsorten (z.B. Westfalahallen)
- Temporäre Fahrradwachen bei Großveranstaltungen, Vergrößerung der BVB Radwachen-Anlagen am Stadion
- Förderung von Abstellanlagen bei Wohnanlagen / Wohnungsunternehmen
- Unterstützung der ADFC-Fahrradhäuser in den Stadtbezirken
- Vernetzung der Verkehrsmittel
- Förderung der Fahrradmitnahme im ÖPNV
- Bike-and-Ride Plätze (v.a. in den Außenbezirken)
- Mehr Metropolrad-Stationen vor allem in den Außenbezirken
- Fahrradabstellanlagen (Fahrradboxen) an Haltestellen

hkb

e-motion
DIE E-BIKE EXPERTEN

Dein Traum e-Bike findest Du bei e-motion

Entdecken Sie unsere Vielfalt an e-Bike-Modellen und nutzen Sie die **Alt-gegen-Neu Aktion!**

e-motion e-Bike Welt Dortmund

Sie sind auf der Suche nach dem perfekten e-Bike? Die e-motion e-Bike Welt Dortmund von Hülpert an der Oberste-Wilms-Straße 26 bietet Ihnen nicht nur eine beeindruckende Auswahl moderner e-Bikes, sondern auch die Möglichkeit, Ihr altes Fahrrad gegen ein neues Modell einzutauschen.

In der e-motion e-Bike Welt Dortmund finden Sie e-Bikes führender Marken, wie Cannondale, Focus, Giant, Liv, Gazelle, Kalkhoff und Velo de Ville, welche für Qualität, Innovation und Design stehen. Besonders hervorzuheben ist die jüngst eingetroffene Auswahl an Specialized-Modellen, die mit modernster Technik, Komfort und herausragender Performance überzeugen. Ob für sportliche Fahrer oder entspannte Touren, Specialized bietet für jede Anforderung das passende e-Bike und ergänzt das Produktportfolio der e-motion e-Bike Welt Dortmund damit perfekt. Für Lastenrad-Fans und Menschen mit besonderen Mobilitätsbedürfnissen werden außerdem spezielle Modelle wie Urban Arrow Lastenräder oder Dreiräder von Van Raam, Hase und pfautec angeboten.

Sie wollen umsatteln? Nutzen Sie jetzt die attraktive Tauschprämie und machen Sie einen Schritt in Richtung Zukunft der Mobilität! Tauschen Sie Ihr altes Fahrrad gegen ein brandneues e-Bike bei der e-motion e-Bike Welt Dortmund. Die Experten bewerten Ihr altes Fahrrad fair und rechnen den Wert direkt auf den Kaufpreis Ihres neuen e-Bikes an. Mit der Alt-gegen-Neu-Aktion erhalten Sie zudem eine persönliche Beratung, um das passende Nachfolgemodell zu finden.

Das erfahrene Team der e-motion e-Bike Welt Dortmund begleitet Sie nicht nur bei der Auswahl des richtigen e-Bikes, sondern sorgt auch danach für den besten Service. In der modernen Werkstatt werden regelmäßige Inspektionen, Akkutests, Wartung und Reparaturen aller Art angeboten. Als adfc-Mitglied profitieren Sie von besonderen Konditionen, wie Rabatten auf Werkstattleistungen und Neufahräder. Besuchen Sie die e-motion e-Bike Welt Dortmund, entdecken Sie die Vielfalt an Modellen, tauschen Sie Ihr altes Fahrrad ein und erleben Sie, wie einfach nachhaltige Mobilität sein kann.

Der ADFC bereitet die Gründung einer eigenen Jugendorganisation vor

Der ADFC möchte die Ideen, Visionen und Bedürfnisse junger Menschen in die Verkehrsgestaltung integrieren und ihnen eine Plattform bieten, selbst aktiv zu werden. Zurzeit bereitet er deshalb die Gründung der ADFC-Jugendorganisation „Junger ADFC“ vor.

Junger ADFC – was ist das?

Der Junge ADFC wird die Jugendorganisation des ADFC. Die Gründung des Jungen ADFC haben in den letzten Jahren immer mehr junge Erwachsene in der AG Junge Menschen und im Netzwerk Junge Menschen vorbereitet.

Ihr Ziel ist es, mit dem Jungen ADFC eine eigene Plattform für Mitglieder bis 27 Jahre zu schaffen. Einen Ort, an dem diese eigenständig ihre Interessen und Ziele verfolgen können. Denn gemeinsam macht es einfach mehr Spaß, und es lässt sich mehr erreichen.

Vom 25. bis 27. April 2025 hast du die Möglichkeit, beim ersten ADFC-Jugendforum des Jungen ADFC in Frankfurt am Main dabei zu sein. Hier wird der Junge ADFC als Jugendorganisation des ADFC gegründet und du kannst andere junge ADFC-Mitglieder treffen, dich mit ihnen vernetzen und deine Ideen einbringen, um die Zukunft des Jungen ADFC mitzugestalten.

Der Höhepunkt des Wochenendes ist die erste formale Bundesjugendversammlung. Sie findet am Samstag, 26. April 2025 um 16 Uhr statt. Wenn du zwischen 10 und 26 Jahre alt und ADFC-Mitglied bist, kannst du den neuen Bundesjugendvorstand wählen.

Du kannst übrigens auch online teilnehmen, falls du nicht persönlich nach Frankfurt kommen kannst. Mehr Infos und das Anmeldeformular gibt es unter <https://www.adfc.de/artikel/angebote-fuer-junge-menschen-im-adfc>



© ADFC/Harry Bellach Fotografie



Du willst schon jetzt Teil des Jungen ADFC werden oder dich einbringen? Sehr gern!
Schreib einfach eine Mail an:
junger@adfc.de

Radwegverbindung zwischen Brackel und Scharnhorst

Eine zügige Umsetzung des Konzepts der Velorouten, die sternförmig verschiedene Stadtteile mit der Innenstadt verbinden sollen, allein reicht bei weitem nicht aus. Insbesondere müssen benachbarte Stadtteile, zwischen denen oft ein reger Austausch stattfindet, besser durch sichere Radwege miteinander verbunden werden.

Daher fordert der ADFC nun, eine in Teilen autofreie Radwegverbindung zwischen Brackel und Scharnhorst alltagstauglich zu gestalten. Dieses ist dringend erforderlich, weil zahlreiche Schüler:innen zwischen den beiden Stadtteilen pendeln, zur Schule oder in der Freizeit – etwa von Scharnhorst zum Fußballverein Dortmunder Löwen. Außerdem erreichen die Scharnhorster:innen so den DB-Haltepunkt und weiter über den Körne-Radweg auch die Innenstadt.

Die Verbindung zwischen Brackel und Scharnhorst über die Flughafenstraße gleicht selbst für hartgesottene Radfahrende eher einer Mutprobe. Auf

der engen DB-Brücke überholen Autofahrende häufig Radfahrende und schneiden sie dabei, sobald etwas entgegenkommt. Radwege gibt es hier nicht, nur auf einer Seite einen schmalen Fußweg, der zum Radfahren nicht geeignet ist.

Der ADFC schlägt konkret vor, die Radwegverbindung in Verlängerung der Straße „Am Westheck“ über die Rad- und Fußwegbrücke und dann entlang des Regenrückhaltebeckens zur Flughafenstraße alltagstauglich zu gestalten. Dazu müsste insbesondere ein etwa 200 bis 300 m langer Weg asphaltiert und beleuchtet werden, sodass er bei jeder Witterung und bei jeder Tageszeit nutzbar ist. Dabei soll die Beleuchtung natürlich mit Bewegungsmeldern ausgestattet werden, sodass sie sich nur im Bedarfsfall einschaltet. Dieses sollte auch aus Naturschutzaspekten kein Problem darstellen, zumal die andere Richtung (nach Alt-Scharnhorst) desselben Weges bereits entsprechend ausgerüstet ist.

Damit der gesamte Weg in beide Richtungen gut und sicher befahren werden kann, muss ergänzend zu der Herrichtung des obigen Streckenabschnitts als nächstes der Radweg entlang der Flughafenstraße in Richtung Scharnhorst und die Überquerung dieser stark befahrenen Straße verbessert werden.



Terminkalender April bis September 2025

April 2025

Tagestour

Di. 01.04.2025 · 10:00 – 17:00 Uhr

... an der Seseke nach Flierich

Länge: 80 km **Schwierigkeit:** mittel

Treffpunkt: Westfalenhalle,

Glasdach U-Bahnstation

Info: Dietmar Kobusch, Tel. 0151 17814932

Radfahrerschule – Anmeldung erforderlich

Sa. 05.04.2025 · 11:00 – 12:30 Uhr

Sicherheitstraining mit dem Pedelec

Treffpunkt: Wütec, Osterfeldstraße 45,

44339 Dortmund Eving

Info: Reinhold Hesse –
touren-termine.adfc.de

**Mitglieder- / Delegiertenversammlung –
Anmeldung erw.**

So. 06.04.2025 · 15:00 Uhr

Mitgliederversammlung 2025

Treffpunkt: Wellinghofer Straße 21

Info: Werner Blanke, Tel. 0231 79 79 222

Codieren

Mo. 07.04.2025 · 16:30 – 18:30 Uhr

Fahrradcodierung

Treffpunkt: Geschäftsstelle

ADFC Dortmund, Graudenzer Straße 11

Info: ADFC Codieren –
codieren@adfc-dortmund.de

Tagestour

Fr. 11.04.2025 · 10:00 – 16:30 Uhr

Dortmunder Südrunde über Syburg

Länge: 55 km **Schwierigkeit:** schwer

Treffpunkt: Scharnhorst Bahnhof, Parkplatz

Info: Georg Heßbrügge, Tel. 0172 199 80 90

April 2025

Veranstaltung

Fr. 11.04.2025 – So. 13.04.2025

E-Bike-Festival 2025

Treffpunkt: City

Tagestour

So. 13.04.2025 · 10:00 – 17:00 Uhr

Zum Brunosee in Brünighausen

Länge: 50 km **Schwierigkeit:** mittel

Treffpunkt: Westfalenhalle,

Glasdach U-Bahnstation

Info: Reinhard Wagner, Tel. 0151 21774597

Informationsveranstaltung – Anmeldung erf.

Di. 15.04.2025 · 17:30 – 19:00 Uhr

Arbeitsgruppe Verkehrspolitik

Treffpunkt: Geschäftsstelle

ADFC Dortmund, Graudenzer Straße 11

Info: Björn Künsting –

b.kuensting@adfc-dortmund.de

Radfahrerschule – Anmeldung erforderlich

Mi. 23.04.2025 · 14:00 – 15:30 Uhr

Sicherheitstraining mit dem Pedelec

Treffpunkt: Edelhelfer, Harkortstraße 107,

Do-Barop

Info: Reinhold Hesse –
touren-termine.adfc.de

Tagestour

Sa. 26.04.2025 · 10:00 – 17:00 Uhr

3 Seen Runde

Länge: 73 km **Schwierigkeit:** schwer

Treffpunkt: Westfalenhalle,

Glasdach U-Bahnstation

Info: Dietmar Kobusch, Tel. 0151 17814932

Terminkalender April bis September 2025

April 2025

Halbtagestour

So. 27.04.2025 · 10:00 – 15:00 Uhr

Nach Herne Zentrum

Länge: 50 km **Schwierigkeit:** mittel

Treffpunkt: Westfalahalle,
Glasdach U-Bahnstation

2. Treffpunkt: 10:30 Revierpark Wischlingen,
Sportbad (von hier 40 km)

Info: Karl Heinz Kibowski, Tel. 0163 7594592

Tagestour

Di. 29.04.2025 · 10:00 – 17:00 Uhr

Zum Schloss Herten

Länge: 75 km **Schwierigkeit:** schwer

Treffpunkt: Klinikzentrum Nord,
Schützenstr./Beethovenstr.

Info: Dietmar Kobusch, Tel. 0151 17814932

Mai 2025

Tagestour

Do. 01.05.2025 · 10:00 – 18:00 Uhr

Zum Köhler in der Haard

Länge: 80 km **Schwierigkeit:** schwer

Treffpunkt: Klinikzentrum Nord,
Schützenstr./Beethovenstr.

Info: Dietmar Kobusch, Tel. 0151 17814932

Halbtagestour

Do. 01.05.2025 · 13:30 – 18:45 Uhr

Zum Brunosee

Länge: 40 km **Schwierigkeit:** mittel

Treffpunkt: Wilhelm-Hansmann-Haus,
Bahnstation Stadthaus

Info: Klaus Peter Medeke, Tel. 0231 104391

Mai 2025

Tagestour

Fr. 02.05.2025 · 10:00 – 16:30 Uhr

Großes Holz - Adener Höhe - Marina Rünthe

Länge: 66 km **Schwierigkeit:** mittel

Treffpunkt: Scharnhorst Bahnhof, Parkplatz
Info: Georg Heßbrügge, Tel. 0172 1998090

Radfahrerschule – Anmeldung erw.

Sa. 03.05.2025 · 10:00 – 14:00 Uhr

Samstagsaktion 2025

Treffpunkt: Jugendverkehrsschule
Fredenbaum, Münsterstraße 270c

Info: Werner Blanke, Tel. 0231 7979222

Veranstaltung

So. 04.05.2025 · 11:00 – 18:00 Uhr

DORTbunt

Mit ADFC Kinderradparcours und Infostand

Treffpunkt: Hansaplatz

persönliche Radtour

04.05.2025 – 24.05.2025

Stadtradeln Dortmund s. Seite 41

Codieren

Mo. 05.05.2025 · 16:30 – 18:30 Uhr

Fahrradcodierung

Treffpunkt: Geschäftsstelle
ADFC Dortmund, Graudenzer Straße 11

Info: codieren@adfc-dortmund.de

Tagestour

Di. 06.05.2025 · 10:00 – 17:00 Uhr

Burg Blankenstein über Hattingen

Länge: 76 km **Schwierigkeit:** schwer

Treffpunkt: Westfalahalle,
Glasdach U-Bahnstation

Info: Dietmar Kobusch, Tel. 0151 17814932

Terminkalender April bis September 2025

Mai 2025

Halbtagestour

Do. 08.05.2025 · 11:00 – 15:00 Uhr

Durch das neue „Emscherland“
nach Suderwich

Länge: 30 km **Schwierigkeit:** einfach

Treffpunkt: Bahnhof Mengede,
Am Amtshaus

Info: Karl Heinz Kibowski, Tel. 0163 75 94 592

Radfahrschule – Anmeldung erforderlich

Sa. 10.05.2025 · 11:00 – 12:30 Uhr

Sicherheitstraining mit dem Pedelec

Treffpunkt: e-motion,
Oberste-Wilms-Straße 26, DO-Brackel

Info: Reinhold Hesse –
touren-termine.adfc.de

Tagestour

So. 11.05.2025 · 10:00 – 17:00 Uhr

Auf nach Bochum

Länge: 55 km **Schwierigkeit:** mittel

Treffpunkt: Westfalenhalle,
Glasdach U-Bahnstation

Info: Reinhard Wagner, Tel. 0151 2177 4597

Veranstaltung

Do. 15.05.2025 · 16:00 – 18:00 Uhr

Agenda AK Nachhaltige Mobilität

Treffpunkt: Dortmund, Betenstraße 19

Info: Werner Blanke, Tel. 0231 79 79 222

Seminar – Anmeldung erforderlich

Fr. 16.05. 15:00 – So. 18.05.2025 14:00 Uhr

ADFC-TourGuide-Seminar Dortmund

Treffpunkt: Geschäftsstelle
ADFC Dortmund, Graudenzer Straße 11

Info: Reinhold Hesse –
touren-termine.adfc.de

Mai 2025

Informationsveranstaltung – Anmeldung erf.

Di. 20.05.2025 · 17:30 – 19:00 Uhr

Arbeitsgruppe Verkehrspolitik

Treffpunkt: Geschäftsstelle
ADFC Dortmund, Graudenzer Straße 11

Info: Björn Künsting –
b.kuensting@adfc-dortmund.de

Halbtagestour

Do. 22.05.2025 · 10:00 – 14:00 Uhr

Tour speziell für normale Räder
nach Holzwickede

Länge: 30 km **Schwierigkeit:** einfach

Treffpunkt: Geschäftsstelle
ADFC Dortmund, Graudenzer Straße 11

Info: Karl Heinz Kibowski, Tel. 0163 75 94 592

Tagestour

Sa. 24.05.2025 · 10:00 – 18:00 Uhr

Zur Gaststätte St. Johannes
in der Haard

Länge: 75 km **Schwierigkeit:** schwer

Treffpunkt: Klinikzentrum Nord,
Schützenstr./Beethovenstr.

Info: Dietmar Kobusch, Tel. 0151 17 81 49 32

Tagestour

So. 25.05.2025 · 10:00 – 16:00 Uhr

Sesekeweg Kamen - Bönen

Länge: 60 km **Schwierigkeit:** mittel

Treffpunkt: Westfalenhalle, Glasdach U-
Bahnstation

2. Treffpunkt: Brackel S-Bahn-Station
Knappschafts Krankenhaus
(von hier nur 45 km)

Info: Karl Heinz Kibowski, Tel. 0163 75 94 592

Terminkalender April bis September 2025

Mai 2025

Tagestour

Di. 27.05.2025 · 10:00 – 17:00 Uhr

Zeche Teutoburgia

Länge: 84 km **Schwierigkeit:** schwer

Treffpunkt: Westfalenhalle,

Glasdach U-Bahnstation

Info: Dietmar Kobusch, Tel. 0151 178149 32

Radfahrschule – Anmeldung erwünscht

Sa. 31.05.2025 · 10:00 – 14:00 Uhr

Samstagsaktion 2025

Treffpunkt: Jugendverkehrsschule

Fredenbaum, Münsterstraße 270c

Info: Werner Blanke, Tel. 0231 79 79 222

Juni 2025

Codieren

Mo. 02.06.2025 · 16:30 – 18:30 Uhr

Fahrradcodierung

Treffpunkt: Geschäftsstelle

ADFC Dortmund, Graudenzer Straße 11

Info: ADFC Codieren –

codieren@adfc-dortmund.de

Tagestour

Di. 03.06.2025 · 10:00 – 18:00 Uhr

Olfen Steverauen / Ternschersee, Bork

Länge: 77 km **Schwierigkeit:** mittel

Treffpunkt: Klinikzentrum Nord,

Schützenstr./Beethovenstr.

Info: Dietmar Kobusch, Tel. 0151 178149 32

Juni 2025

Halbtagestour

Do. 05.06.2025 · 13:30 – 18:45 Uhr

Am Körnebach und an der Seseke

Länge: 40 km

Schwierigkeit: mittel

Treffpunkt: Wilhelm-Hansmann-Haus,

Bahnstation Stadthaus

Info: Klaus Peter Medeke, Tel. 0231 10 43 91

Tagestour

Fr. 06.06.2025 · 10:00 – 16:30 Uhr

Tante Amanda über Westfalenstadion

Länge: 65 km

Schwierigkeit: mittel

Treffpunkt: Scharnhorst Bahnhof, Parkplatz

Info: Georg Heißbrügge, Tel. 0172 199 80 90

Tagestour

So. 08.06.2025 · 10:00 – 17:00 Uhr

Nadelmuseum Iserlohn

Länge: 65 km

Schwierigkeit: mittel

Treffpunkt: Westfalenhalle,

Glasdach U-Bahnstation

Info: Reinhard Wagner, Tel. 0151 2177 45 97

Tagestour

Di. 10.06.2025 · 10:00 – 18:00 Uhr

Von Werl an die Möhne

Länge: 75 km

Schwierigkeit: schwer

Treffpunkt: Westfalenhalle,

Glasdach U-Bahnstation

Info: Dietmar Kobusch, Tel. 0151 178149 32

Halbtagestour

Do. 12.06.2025 · 11:00 – 15:00 Uhr

Über Lünen Süd nach Brambauer

Länge: 35 km

Schwierigkeit: einfach

Treffpunkt: Bahnhof Mengede,

Am Amtshaus

Info: Karl Heinz Kibowski, Tel. 0163 75 94 592

Terminkalender April bis September 2025

Juni 2025

Tagestour

Sa. 14.06.2025 · 10:00 – 17:00 Uhr

Zum Schloss Nordkirchen

Länge: 81 km **Schwierigkeit:** schwer

Treffpunkt: Klinikzentrum Nord,
Schützenstr./Beethovenstr.

Info: Dietmar Kobusch, Tel. 0151 17 8149 32

Radfahrerschule – Anmeldung erforderlich

Sa. 14.06.2025 · 10:00 – 17:00 Uhr

ADFC-TourGuide-Seminar Dortmund, Refresh G2G3

Treffpunkt: Geschäftsstelle
ADFC Dortmund, Graudenzer Straße 11

Info: Reinhold Hesse –
touren-termine.adfc.de

Informationsveranstaltung – Anmeldung erf.

Di. 17.06.2025 · 17:30 – 19:00 Uhr

Arbeitsgruppe Verkehrspolitik

Treffpunkt: Geschäftsstelle
ADFC Dortmund, Graudenzer Straße 11

Info: Björn Künsting –
b.kuensting@adfc-dortmund.de

Tagestour

So. 22.06.2025 · 10:00 – 15:00 Uhr

Ins neue Emscherland

Länge: 50 km **Schwierigkeit:** mittel

Treffpunkt: Westfalenhalle,
Glasdach U-Bahnstation

2. Treffpunkt: 10:30 Revierpark Wischlingen,
Sportbad (von hier nur 40 km)

Info: Karl Heinz Kibowski, Tel. 0163 75 94 592

Juni 2025

Radfahrerschule – Anmeldung erforderlich

Mi. 25.06.2025 · 16:00 – 17:30 Uhr

Sicherheitstraining mit dem Pedelec

Treffpunkt: Jugendverkehrsschule
Fredenbaum, Münsterstraße 270c

Info: Reinhold Hesse –
touren-termine.adfc.de

Halbtagestour

Do. 26.06.2025 · 10:00 – 14:00 Uhr

Tour speziell für normale Räder – Scharnhorst ins EKS

Länge: 30 km **Schwierigkeit:** einfach

Treffpunkt: Geschäftsstelle
ADFC Dortmund, Graudenzer Straße 11

Info: Karl Heinz Kibowski, Tel. 0163 75 94 592

Veranstaltung

Do. 26.06.2025 · 16:00 – 18:00 Uhr

Agenda AK Nachhaltige Mobilität

Treffpunkt: Dortmund, Betenstraße 19
Info: Werner Blanke, Tel. 0231 79 79 222

Seminar – Anmeldung erforderlich

Sa. 28.06.2025 · 10:00 – 17:00 Uhr

ADFC-TourGuide-Seminar Dortmund, Refresh Pedelec

Treffpunkt: Geschäftsstelle
ADFC Dortmund, Graudenzer Straße 11

Info: Reinhold Hesse –
touren-termine.adfc.de

Radfahrerschule – Anmeldung erwünscht

Sa. 28.06.2025 · 10:00 – 14:00 Uhr

Samstagsaktion 2025

Treffpunkt: Jugendverkehrsschule
Fredenbaum, Münsterstraße 270c

Info: Werner Blanke, Tel. 0231 79 79 222

Terminkalender April bis September 2025



Juli 2025

Halbtagestour

Do. 03.07.2025 · 13:30 – 18:45 Uhr

Auf grünen Pfaden nach Lütgendortmund

Länge: 40 km **Schwierigkeit:** mittel
Treffpunkt: Wilhelm-Hansmann-Haus,
Bahnhof Stadthaus
Info: Klaus Peter Medeke, Tel. 0231 10 43 91

Tagestour

Fr. 04.07.2025 · 10:00 – 16:30 Uhr

Rheinischer Esel, Ruhrtal

Länge: 68 km **Schwierigkeit:** schwer
Treffpunkt: Scharnhorst Bahnhof, Parkplatz
Info: Georg Heßbrügge, Tel. 0172 199 80 90

Radfahrerschule - Teilnahme auf Einladung

So. 06.07.2025 · 9:00 – ca. 14:00 Uhr

Meister auf dem Fahrrad

Treffpunkt: Jugendverkehrsschule
Fredenbaum, Münsterstraße 270c
Info: Werner Blanke, Tel. 0231 79 79 222

Codieren

Mo. 07.07.2025 · 16:30 – 18:30 Uhr

Fahrradcodierung

Treffpunkt: Geschäftsstelle
ADFC Dortmund, Graudenzer Straße 11
Info: ADFC Codieren –
codieren@adfc-dortmund.de

Juli 2025

Tagestour

Di. 08.07.2025 · 10:00 – 18:00 Uhr

Nach Werl

Länge: 87 km **Schwierigkeit:** schwer
Treffpunkt: Westfalenhalle,
Glasdach U-Bahnstation
Info: Dietmar Kobusch, Tel. 0151 17 81 49 32

Halbtagestour

Mi. 09.07.2025 · 11:00 – 16:00 Uhr

An Waltrop vorbei zum Dattelner Meer

Länge: 35 km **Schwierigkeit:** einfach
Treffpunkt: Bahnhof Mengede,
Am Amtshaus
Info: Karl Heinz Kibowski, Tel. 0163 75 94 592

Radfahrerschule – Anmeldung erforderlich

Mi. 09.07.2025 · 16:00 – 17:30 Uhr

Sicherheitstraining mit dem Pedelec

Treffpunkt: Jugendverkehrsschule
Fredenbaum, Münsterstraße 270c
Info: Reinhold Hesse –
touren-termine.adfc.de

Informationsveranstaltung – Anmeldung erf.

Di. 15.07.2025 · 17:30 – 19:00 Uhr

Arbeitsgruppe Verkehrspolitik

Treffpunkt: Geschäftsstelle
ADFC Dortmund, Graudenzer Straße 11
Info: Björn Künsting –
b.kuensting@adfc-dortmund.de

Halbtagestour – Anmeldung erforderlich

Sa. 19.07.2025 · 10:09 – 17:00 Uhr

Fahr mit Franz

Länge: 34 km **Schwierigkeit:** einfach
Treffpunkt: BVB-Gründerkirche, Flurstr. 8
Info: Karsten Haug, Tel. 0231 813827 –
karsten.haug@bvb-gruenderkirche.de

Terminkalender April bis September 2025

Juli 2025

Halbtagestour

So. 20.07.2025 · 10:00 – 15:00 Uhr

Nach Lünen über den Lippedamm

Länge: 50 km **Schwierigkeit:** mittel

Treffpunkt: Westfalenhalle,
Glasdach U-Bahnstation

2. Treffpunkt: 10:30 Klinikzentrum Nord,
Schützenstr./Beethovenstr.

Info: Karl Heinz Kibowski, Tel. 0163 75 94 592

Halbtagestour

Do. 24.07.2025 · 10:00 – 14:00 Uhr

Rad-Tour Südwest speziell für normale Räder

Länge: 30 km **Schwierigkeit:** einfach

Treffpunkt: Geschäftsstelle

ADFC Dortmund, Graudenzer Straße 11

Info: Karl Heinz Kibowski, Tel. 0163 75 94 592

Radfahrschule – Anmeldung erwünscht

Mo. 28.07. – Fr. 01.08.25 · 10:00 – 14:00 Uhr

Ferienaktion 2025

Treffpunkt: Jugendverkehrsschule

Fredenbaum, Münsterstraße 270c

Info: Werner Blanke, Tel. 0231 79 79 222



August 2025

Tagestour

Fr. 01.08.2025 · 10:30 – 16:30 Uhr

Zum Biergarten am Sprung über die Emscher

Länge: 55 km **Schwierigkeit:** mittel

Treffpunkt: Scharnhorst Bahnhof, Parkplatz

Info: Georg Heßbrügge, Tel. 0172 199 80 90

Codieren

Mo. 04.08.2025 · 16:30 – 18:30 Uhr

Fahrradcodierung

Treffpunkt: Geschäftsstelle

ADFC Dortmund, Graudenzer Straße 11

Info: ADFC Codieren –
codieren@adfc-dortmund.de

Radfahrschule – Anmeldung erwünscht

Mo. 04.08. – Fr. 08.08.25 · 10:00 – 14:00 Uhr

Ferienaktion 2025

Treffpunkt: Jugendverkehrsschule

Fredenbaum, Münsterstraße 270c

Info: Werner Blanke, Tel. 0231 79 79 222

Halbtagestour

Do. 07.08.2025 · 13:30 – 18:45 Uhr

Zum Lanstroper Ei

Länge: 40 km **Schwierigkeit:** mittel

Treffpunkt: Wilhelm-Hansmann-Haus,

Bahnstation Stadthaus

Info: Klaus Peter Medeke, Tel. 0231 10 43 91

Tagestour

So. 17.08.2025 · 10:00 – 16:00 Uhr

Nach Werne an der Lippe

Länge: 65 km **Schwierigkeit:** mittel

Treffpunkt: Westfalenhalle,

Glasdach U-Bahnstation

2. Treffpunkt: 10:45 Brackel, S-Bahnstation
Knappschafts-Krankenhaus (von hier 50 km)

Info: Karl Heinz Kibowski, Tel. 0163 75 94 592

Terminkalender April bis September 2025

August 2025

Informationsveranstaltung – Anmeldung erf.

Di. 19.08.2025 · 17:30 – 19:00 Uhr

Arbeitsgruppe Verkehrspolitik

Treffpunkt: Geschäftsstelle

ADFC Dortmund, Graudenzer Straße 11

Info: Björn Künsting –

b.kuensting@adfc-dortmund.de

Tagestour

Sa. 23.08.2025 · 11:00 – 18:00 Uhr

Zum Wehling

Länge: 76 km **Schwierigkeit:** schwer

Treffpunkt: Klinikzentrum Nord,
Schützenstr./Beethovenstr.

Info: Dietmar Kobusch, Tel. 0151 17814932

Veranstaltung

So. 24.08.2025 · 10:00 – 15:00 Uhr

Brechten radelt

Treffpunkt: Grävingholz,

Eingang Wittichstraße

Info: Werner Blanke, Tel. 0231 79 79 222

Tagestour

Di. 26.08.2025 · 10:00 – 18:00 Uhr

Schloss Berge

Länge: 90 km **Schwierigkeit:** schwer

Treffpunkt: Westfalenhalle,

Glasdach U-Bahnstation

Info: Dietmar Kobusch, Tel. 0151 17814932

Halbtagestour

Do. 28.08.2025 · 10:00 – 14:00 Uhr

Tour spez. für normale Räder DO Nord/ Nordwest

Länge: 30 km **Schwierigkeit:** einfach

Treffpunkt: Geschäftsstelle

ADFC Dortmund, Graudenzer Straße 11

Info: Karl Heinz Kibowski, Tel. 0163 75 94 592

August 2025

Radfahrschule – Anmeldung erforderlich

Sa. 30.08.2025 · 11:00 – 12:30 Uhr

Sicherheitstraining mit dem Pedelec

Treffpunkt: Urbanus Grundschule,

Roßbachstraße 21, DO-Huckarde

Info: Reinhold Hesse –

touren-termine.adfc.de

Radfahrschule – Anmeldung erwünscht

Sa. 30.08.2025 · 10:00 – 14:00 Uhr

Samstagsaktion 2025

Treffpunkt: Jugendverkehrsschule

Fredenbaum, Münsterstraße 270c

Info: Werner Blanke, Tel. 0231 79 79 222

Tagestour

So. 31.08.2025 · 10:00 – 17:00 Uhr

Nach Waltrop

Länge: 50 km **Schwierigkeit:** mittel

Treffpunkt: Westfalenhalle,

Glasdach U-Bahnstation

Info: Reinhard Wagner, Tel. 0151 2177 45 97

September 2025

Codieren

Mo. 01.09.2025 · 16:30 – 18:30 Uhr

Fahrradcodierung

Treffpunkt: Geschäftsstelle

ADFC Dortmund, Graudenzer Straße 11

Info: ADFC Codieren –

codieren@adfc-dortmund.de

Tagestour

Di. 02.09.2025 · 10:00 – 17:00 Uhr

Suderwich über die KLT Trasse

Länge: 70 km **Schwierigkeit:** mittel

Treffpunkt: Klinikzentrum Nord,

Schützenstr./Beethovenstr.

Info: Dietmar Kobusch, Tel. 0151 17814932

Terminkalender April bis September 2025

September 2025

Aktionstag

Mi. 03.09.2025

Verkehrssicherheits- und Mobilitätstag Eving

Treffpunkt: Ort und Zeit werden noch bekanntgegeben

Info: Werner Blanke, Tel. 0231 79 79 222

Halbtagestour

Do. 04.09.2025 · 13:30 – 18:45 Uhr

Zum Emscherquellenhof

Länge: 40 km **Schwierigkeit:** mittel

Treffpunkt: Wilhelm-Hansmann-Haus,
Bahnhof Stadthaus

Info: Klaus Peter Medeke, Tel. 0231 10 43 91

Tagestour

Fr. 05.09.2025 · 10:30 – 16:30 Uhr

Nach Varnhövel

Länge: 60 km **Schwierigkeit:** mittel

Treffpunkt: Scharnhorst Bahnhof, Parkplatz

Info: Georg Heißbrügge, Tel. 0172 199 80 90

Halbtagestour

Mi. 10.09.2025 · 11:00 – 16:00 Uhr

Wunschtour „Wer weiß wohin?“

Länge: 40 km **Schwierigkeit:** mittel

Treffpunkt: Bahnhof Mengede,

Am Amtshaus

Info: Karl Heinz Kibowski, Tel. 0163 75 94 592

Halbtagestour – Anmeldung erforderlich

Sa. 13.09.2025 · 12:00 – 16:00 Uhr

Hofladentour im Dortmunder Nordosten

Länge: 25 km **Schwierigkeit:** einfach

Treffpunkt: Scharnhorst Bahnhof, Parkplatz

Info: Karl Heinz Kibowski –

Anmeldung: dortmund@bund.net

September 2025

Tagestour

So. 14.09.2025 · 10:00 – 16:00 Uhr

Wer weiß wohin ?

Länge: 50 km **Schwierigkeit:** mittel

Treffpunkt: Westfalenhalle,

Glasdach U-Bahnstation

Info: Karl Heinz Kibowski, Tel. 0163 75 94 592

Informationsveranstaltung – Anmeldung erf.

Di. 16.09.2025 · 17:30 – 19:00 Uhr

Arbeitsgruppe Verkehrspolitik

Treffpunkt: Geschäftsstelle

ADFC Dortmund, Graudenzer Straße 11

Info: Björn Künsting –

b.kuensting@adfc-dortmund.de

Tagestour

Di. 16.09.2025 · 10:00 – 17:00 Uhr

Tippelsberg Bochum

Länge: 75 km **Schwierigkeit:** schwer

Treffpunkt: Klinikzentrum Nord,

Schützenstr./Beethovenstr.

Info: Dietmar Kobusch, Tel. 0151 17 81 49 32

Radfahrschule – Anmeldung erforderlich

Mi. 17.09.2025 · 16:00 – 17:30 Uhr

Sicherheitstraining mit dem Pedelec

Treffpunkt: Eingang Freibad Volkspark,

Schwimmweg 2, 44339 Dortmund,

Parkplatz C2

Info: Reinhold Hesse –

touren-termine.adfc.de

Tagestour

Sa. 20.09.2025 · 10:00 – 18:00 Uhr

Bauer Sebbelt

Länge: 85 km **Schwierigkeit:** schwer

Treffpunkt: Klinikzentrum Nord,

Schützenstr./Beethovenstr.

Info: Dietmar Kobusch, Tel. 0151 17 81 49 32

Terminkalender April bis September 2025

September 2025

Radfahrschule – Anmeldung erwünscht

Sa. 20.09.2025 · 10:00 – 14:00 Uhr

Samstagsaktion 2025

Treffpunkt: Jugendverkehrsschule
Fredenbaum, Münsterstraße 270c
Info: Werner Blanke, Tel. 0231 79 79 222

Tagestour

Di. 23.09.2025 · 10:00 – 18:00 Uhr

Einfach Lüdinghausen

Länge: 80 km **Schwierigkeit:** schwer
Treffpunkt: Klinikzentrum Nord,
Schützenstr./Beethovenstr.
Info: Dietmar Kobusch, Tel. 0151 17 81 49 32

Tagestour

Sa. 27.09.2025 · 10:00 – 18:00 Uhr

**Zur Gaststätte St. Johannes
in der Haard**

Länge: 75 km **Schwierigkeit:** schwer
Treffpunkt: Klinikzentrum Nord,
Schützenstr./Beethovenstr.
Info: Dietmar Kobusch, Tel. 0151 17 81 49 32

September 2025

Tagestour

So. 28.09.2025 · 10:00 – 18:00 Uhr

Nach Kamen

Länge: 65 km **Schwierigkeit:** mittel
Treffpunkt: Westfalenhalle,
Glasdach U-Bahnstation
Info: Reinhard Wagner, Tel. 0151 21 77 45 97

Tagestour

Di. 30.09.2025 · 10:00 – 17:00 Uhr

Hohenlimburg über Tiefendorf

Länge: 70 km **Schwierigkeit:** schwer
Treffpunkt: Westfalenhalle,
Glasdach U-Bahnstation
Info: Dietmar Kobusch, Tel. 0151 17 81 49 32



Wir weisen darauf hin, dass es aus aktuellem Anlass immer mal wieder vorkommen kann, dass Touren und Termine abgesagt, auf einen anderen Termin verschoben oder auch Ziele geändert werden müssen. Zudem besteht die Möglichkeit, dass wir zusätzliche Touren oder Termine anbieten.

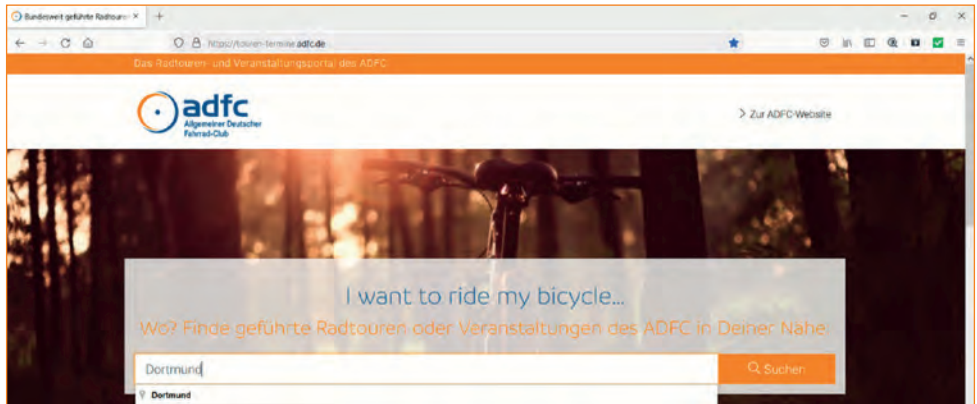
Alle aktuellen Informationen finden sich im Veranstaltungsportal des ADFC:

<https://touren-termine.adfc.de>

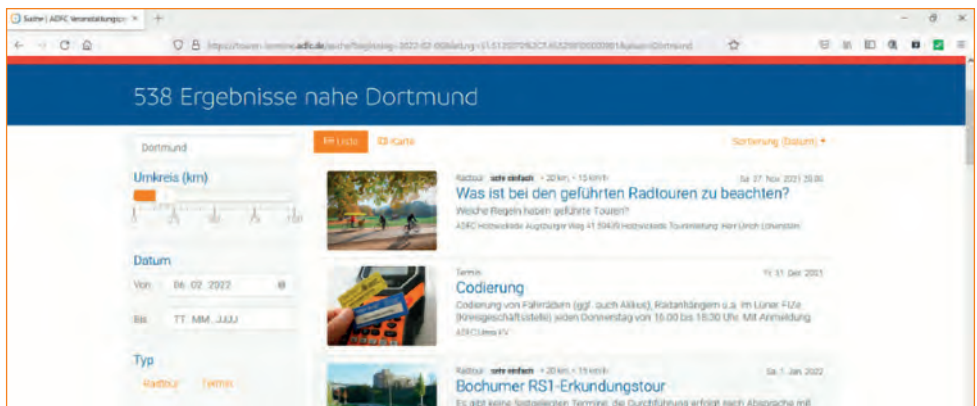
Treffpunkt, Tourbeschreibung und Tourlänge werden aktuell bekannt gegeben.

Wo finde ich die Termine für Radtouren und Veranstaltungen des ADFC?

Es gibt im Internet eine bundesweite Übersicht über Veranstaltungen des ADFC: „Das Radtouren- und Veranstaltungsportal“
Diese ist einsehbar am PC, Smartphone und Tablet mit Internetzugang.



Link: <https://touren-termin-adv.de>



In das Suchfeld z.B. „Dortmund“ oder „Hagen“ eingeben und auf „Suchen“ klicken.
Nun gibt es die verschiedenen Möglichkeiten die Einstellung anzupassen.

1. Umkreis verkleinern oder vergrößern
2. Termine einschränken
3. Nach Radtouren und Terminen unterscheiden

Für weitere Infos: r.hesse@adfc-dortmund.de oder buero@adfc-dortmund.de

Regelmäßig wiederkehrende Termine

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle ADFC Dortmund

- Jeden Mo und Do 16.30 bis 18.30 Uhr
- An Feiertagen, Rosenmontag sowie zwischen Weihnachten und Neujahr geschlossen
- Graudenzer Str. 11, Dortmund-Hörde, buero@adfc-dortmund.de

Fahrradselbsthilfewerkstatt in der Robert-Koch-Realschule

- Nach Terminabsprache unter radfahrjugend@adfc-dortmund.de oder Tel. 0231.71 30 66

Selbsthilfewerkstatt BunkerPlus

- Dienstag von 15 bis 17 Uhr von April bis Oktober und für Gruppen auch Termine nach Vereinbarung. Die Öffnungszeiten und Zusatztermine werden jeweils monatlich auf der Homepage des ADFC aktuell veröffentlicht.
- Blücherstr. 27, Do-Innenstadt-Nord

Fahrradselbsthilfewerkstatt in der Geschäftsstelle ADFC

- Nach Terminabsprache unter buero@adfc-dortmund.de oder Tel 0231.75 39 38

Fahrradselbsthilfewerkstatt und Rad- lertreff seit 30 Jahren in Huckarde

- Jeden Freitag 17.00 bis 19.00 Uhr
- nicht in den Schulferien NRW oder an einem Feier-/ oder Brückentag

- In der Gustav-Heinemann-Gesamtschule, Parsevalstr. 170, Dortmund-Huckarde, Raum 109
- Friedhelm Geisler, Tel. 0162 430 79 80

Fahrradcodierung

- Termine in der Geschäftsstelle siehe Terminkalender
- Bitte bringen Sie unbedingt zur Codierung Ihren Personalausweis und den Kaufbeleg Ihres Fahrrades mit, Akku-Schlüssel nicht vergessen
- Termine in Schulen, Betrieben
- Wir gravieren/markieren Ihr Rad mit einem Spezialgerät materialschonend am Sattelrohr mit einem individuellen Code aus Ihren Initialen und Ihrer verschlüsselten Adresse.
- Für ultraleichte Aluminium- oder Carbonrahmen und den Akku haben wir spezielle Aufkleber.
- Mehr unter: dortmund.adfc.de/artikel/codieren

Kostenlose Fahrradwache bei allen BVB Heimspielen

- 1 ¾ Stunden vor Spielbeginn bis 1 Stunde nach Spielende
- Rabenloh/Strobelallee, Rosenterrasse und Fahrradparkplatz Freibad
- buero@adfc-dortmund.de

critical mass dortmund

- immer am dritten Freitag des Monats um 19:00 Uhr am Friedensplatz
- www.velolove.me/cmdo

Tourenspenden

Der ADFC Dortmund bittet um eine Spende zur Anerkennung der Rundumversorgung, evtl. Pannenhilfe und Ersten Hilfe während der Touren.

Allgemeine Informationen zu Radtouren

Was ist bei den geführten Radtouren zu beachten?

Unsere Touren sind nicht zum sportlichen Rennfahren konzipiert! Das Tempo der Fahrt richtet sich selbstverständlich nicht nach den Schnellssten, sondern nach den Langsamen der Gruppe. Wir sind uns nicht zu schade an Steigungen zu schieben. Die vorgesehene Geschwindigkeit ist in der Tourenbeschreibung hinterlegt.

Zwischen Tourenleitung und -begleitung besteht immer ein Kontakt, so dass niemand verloren geht.

Für jeden Teilnehmenden gelten die gesetzlichen Vorschriften, wie z.B. die StVO. Das Fahrrad muss verkehrstechnisch einwandfrei sein. Alle fahren auf eigene Verantwortung.

Bei bestimmten Touren ist allerdings eine gute Kondition erforderlich. Beachten Sie die Hinweise in den Tourenbeschreibungen, bevor Sie sich entschließen mitzufahren.

Die **Tourenschwierigkeit** für normale Fahrräder, wenn nicht anders angegeben:

- leicht: bis 35 km flach
- mittel: bis 35 km hügelig/bergig oder bis 70 km flach
- schwer: bis 70 km hügelig/bergig oder über 70 km flach

Ist die Tour (auch) für Pedelecs ausgeschrieben, gilt für die Fahrt mit einem normalen Fahrrad die nächst höhere Schwierigkeitsstufe.

Im Radtouren- und Veranstaltungsportal des ADFC sind unsere Radtouren hinterlegt, hier der Link zu unseren aktuellen Touren:

<https://dortmund.adfc.de/aktuelles#c16245>

Im Portal ist eine Beschreibung der Radtour, z.B. Datum/Uhrzeit, Dauer, Schwierigkeitsgrad, Länge, vorgesehene Geschwindigkeit, Tourenleitung.

Touren der Ortsgruppe Hagen

Die Termine der OG Hagen entnehmen Sie bitte dem gesonderten Flyer; erhältlich in unserer Geschäftsstelle und im AllerWeltHaus, Potthofstr. 22, Hagen, oder unter <https://hagen.adfc.de>

Bei einer Fahrradpanne während der Tour warten wir natürlich und helfen mit, bis das Problem beseitigt ist.

Organisation und Tourenleitung haften nicht gegenüber Teilnehmenden oder Dritten für infolge der Tour entstandene Schäden.

Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren dürfen nur in Begleitung eines Erwachsenen teilnehmen. Die Tourleitung hat das Recht die Tour abzusagen, z.B. wegen Wetter, Krankheit usw. Bei Temperaturen von unter +5° C und bei Schnee oder Glatteis sowie Unwetterwarnung fallen die Radtouren aus.

Die Teilnahme an den Touren erfolgt in eigener Verantwortung und ist kostenfrei. Gleichwohl werden kleine Spenden (Vorschlag: 2,50 EUR für Mitglieder und 5,00 EUR für Nichtmitglieder) für den ADFC gern entgegengenommen.

Der ADFC Dortmund lädt ein: „Von Bremen lernen!? Radverkehr in Bremen“

Dortmund will Fahrradstadt werden - von anderen lernen!?

Termin: Freitag, 14. März 2025, Beginn 17 Uhr

Ort: Saal in der Bezirksverwaltungsstelle Dortmund-Hörde,
Hörder Bahnhofstr. 16 (Eingang nur über die Fußgängerbrücke)



Nachdem wir im Jahr 2024 zu einem erfolgreichen Bildervortrag zum Radverkehr in den Niederlanden eingeladen haben, freuen wir uns in diesem Jahr auf einen Erfahrungsbericht aus einer deutschen Großstadt, in der der Radverkehrsanteil seit vielen Jahren bei beeindruckenden 25% liegt! Stefan und Sebastian, zwei engagierte Vertreter des ADFC aus Bremen, werden uns Einblicke in die fahrradfreundliche Infrastruktur ihrer Stadt geben.

Sie werden nicht nur gute Beispiele und Lösungen präsentieren, sondern auch von Herausforderungen und der Zusammenarbeit mit Politik und Verwaltung berichten. Eine Diskussion im Anschluss ist vorgesehen.

Dazu laden wir alle Interessierten, Politik und Verwaltung herzlich ein. Für die bessere Planung bitten wir um Anmeldung bei:

c.flueggen@adfc-dortmund.de

Radverkehr in Dortmund

Seit dem letzten Heft haben die zuständigen Ämter viele Maßnahmen durchgeführt. Hier Beispiele, was und wie es getan wurde und Beispiele für jahrelange Untätigkeiten.

Verlängerung Bananenradweg endlich fertig

Die Arbeiten zur Verlängerung des Bananenradwegs, ca. 800 m mit zwei neuen Rampen, begannen im Nov. 2022 und waren erst nach zwei Jahren endgültig fertig, inklusive Bänken und Fahrradständern. Als Gründe für die lange Bauzeit wurden genannt: schlechtes Wetter, fehlende Arbeitskräfte, Bau einer Rampe langwieriger, weil alte Fundamente zu beseitigen waren, usw. Endlich am 19. Dezember gab es die offizielle Eröffnung mit Vertreter:innen aus Verwaltung, Politik und dem ADFC. Die neue Strecke hat der ADFC genutzt, um hier die Zufahrt der Nordost-Tour von der City und zurück in die City neu zu beschildern. Auch der R33 wurde anstelle der parallelen Güntherstraße über den neuen Weg geführt. So braucht jetzt nicht mehr die Güntherstr. an der Klönnestr. überquert zu werden, wo wegen des starken Autoverkehrs oft lange zu warten war.



Abbau von Umlaufschranken

Seit Ende 2024 überprüft das Tiefbauamt zu enge Durchfahrten an Umlaufschranken und Absperrpfosten zur Erleichterung beim Radfahren, insbesondere für das Fahren mit Kinder-/Lastenanhängern oder mit Lastenrädern. Die Durchlässe sollen vergrößert werden oder die Absperrungen ganz entfallen. Veranlasst durch den Ausschuss für Mobilität, Infrastruktur und Grün hatten in den Vorjahren fast alle Bezirksvertretungen solche Stellen aufgelistet. Die ersten Schranken wurden im Januar 2025 an den Grünflächen beidseitig der Straße Hauert im südlichen Bereich, fast oben an der Universitätsstr. auf Anregung des ADFC und nach Beschluss der Bezirksvertretung Hombruch abgebaut. Das Foto zeigt die bisherige überflüssige Schranke, an der einfach vorbeigefahren wurde (Strecke der Radtour West).



Grüner Pfeil – Erfolg für ADFC

Das Verkehrsschild VZ 721 „Grüner Pfeil“ für den Radverkehr wurde im Mai 2020 in die StVO eingeführt. Es erlaubt, dass Radfahrende an roten Ampeln, nach

kurzem Anhalten, zum Rechtsabbiegen weiterfahren dürfen. Nach Vorliegen der Ausführungsbestimmungen und in Zusammenarbeit mit der Polizei hat das Tiefbauamt im Dezember 2022 die ersten Schilder in Dortmund anbringen lassen, z. B. an der Hohen Str./Dudenstr.



Das Amt verstand die Bestimmungen so, dass nur von Straßen mit Bordsteinradwegen, Radfahr- oder Schutzstreifen abgelenkt werden darf. Dem widersprach der ADFC erfolgreich. Die Bezirksregierung Arnsberg bestätigte nach Rücksprache mit dem MUNV (NRW-Verkehrsministerium) die Interpretation des ADFC, dass auch auf Straßen ohne Schutzstreifen, Radfahrstreifen oder Radwege das VZ 721 angeordnet werden darf. So müssen jetzt mehr als 100 Stellen erneut überprüft werden, die zuvor abgelehnt wurden.

„Absolutes Halteverbot auf Seitenstreifen“ als Ersatz für Radfahrstreifen

An der Zillestr. gibt es zwischen der B54 und Hagener Str. sog. Mehrzweckstreifen, die als Ersatz für Radwege/

richtige Radfahrstreifen genutzt werden können, weil sie selten zugestellt sind. Allerdings waren die Streifen von der Galoppstr. bis zur Hagener Str. fast immer zugestellt, z.T. durch abgestellte Wohnwagen. Ein Antrag an das zuständige Amt, Straßen.NRW, die Streifen als Radfahrstreifen zu beschildern wurde abgelehnt. Begründung: da sich dieser Bereich außerhalb geschlossener Ortschaft befindet, sei dies nicht zulässig. An anderen Landesstraßen sind allerdings Radfahrstreifen vorhanden.

Einen praktikablen Kompromiss schlug das NRW-Verkehrsministerium vor: Das Tiefbauamt Dortmund solle hier „Absolutes Halteverbot auf dem Seitenstreifen“ anordnen. Im November 2024 war endlich die Beschilderung vorhanden und seitdem sind hier die Mehrzweckstreifen frei von parkenden Fahrzeugen und für den Radverkehr zu nutzen.



Seit über 10 Jahren fordert der ADFC und schließlich auch die Bezirksvertretung Eving, dass die Mehrzweckstreifen beidseitig an der Derner Str. von Bayerische Str. bis Walther-Kohlmann-Str. als Radfahrstreifen umgewidmet werden. Doch die fehlende Genehmigung der städtischen Pläne von Straßen.NRW verhindern weiterhin die Schaffung der Radfahrstreifen. Die Beschilderung "Absolutes Halteverbot auf dem Seitenstreifen" wie an der Zillestr. wäre auch hier eine sofort umsetzbare Maßnahme, um für den Radverkehr eine eigene Fahrfläche zu schaffen. Diese Beschilderung würde für einen späteren Umbau oder eine Neumarkierung nicht hinderlich sein.

Verkehrsregelungen an Auffahrten von Bahntrassenradwegen

Wer auf einen eigenen Radweg, z.B. auf einen Bahntrassenradweg, auffährt, hat theoretisch Vorfahrt gegenüber den Nutzenden der Bahntrasse, wenn er von rechts kommt und keine Verkehrszeichen vorhanden sind. Die Fahrenden auf dem Radweg denken jedoch in der Praxis, dass sie Vorfahrt haben, weil sie



sich gefühlsmäßig auf einem übergeordneten Weg befinden. Um zu zeigen, dass der Hoesch-Hafenbahn-Weg Vorfahrt hat, hat das Tiefbauamt an der Zufahrt Am Remberg zur Klarstellung das Schild "Vorfahrt gewähren" aufgestellt. Das ist auch deswegen sinnvoll, weil man die Zufahrt bergab mit hoher Geschwindigkeit fahren kann. Die Beschilderung könnte ein Vorbild für andere Bahntrassenradwege sein.

Bordsteinabsenkungen mal schnell und mal jahrelanges Warten

Überraschend schnell war das Tiefbauamt in der Lage, in Mengede an der Kreuzung Apfeldweg/Siegenstr. die notwendige Absenkung zum Radweg zu schaffen. Diese war schon fertig, als Fahrrad 2/2024 im Druck war, in der der nicht abgesenkte Bordstein bemängelt wurde. Aber ansonsten dauert es Jahre. Im Juni 2019 beschloss die Bezirksvertretung Aplerbeck, den Bordstein an der Schleefstr. für den Radweg abzusenkten, der von hier, Nähe „Bauhaus“,



Silberhecke

zur Trapphofstr. führt. Doch erst fünf Jahre später, im November 2024 erfolgte die Absenkung zusammen mit anderen Bauarbeiten an dieser Straße.

Viele notwendige Absenkungen am Beginn von Radwegen stehen aber noch aus, z.B. Silberhecke.

Der ADFC hatte eine Liste an das Amt geschickt und „Altlasten“ sind dem Tiefbauamt auch bekannt. Das sind so viele, dass das Amt damit in 2025 genug zu tun hat und keine weiteren Beispiele mehr gemeldet werden sollen.

Instandsetzung von Wegen – ganz/ nur teilweise / gar nicht

Bahnseitenweg von Mergelteichstraße bis „Am Rombergpark“.

Im März 2021 gab es einen Bürgerantrag an die Bezirksvertretung Hombruch, den schlechten Weg instand zu setzen. Die Politiker:innen hatten schon zuvor Finanzmittel zur Verfügung gestellt, weil der schlechte Zustand schon lange bekannt war: Schotterdecke, Ausrutschgefahr wegen Auswaschungen, Rillen, Furchen. Das Tiefbauamt schrieb damals zur Eingabe: „Bearbeitung in Vorbereitung“. Doch erst im Dezember 2024 nach mehr als 3,5 Jahren wurde



der Weg, etwa 650 m, endlich asphaltiert und ist jetzt sicher zu befahren.

Emscherweg hinter Westfalenpark

Auf die Bürgereingabe an die Bezirksvertretung Hörde im Juni 2023, den kaputten Weg instand zu setzen, gab es über ein Jahr keine Reaktion der Stadtverwaltung. Auf eine weitere Eingabe, diesmal an den Oberbürgermeister, kam im Juli 2024 die Antwort: „beauftragt“. Im Dezember 2024 wurde endlich eine neue Schicht aufgebracht. Vom Grünflächenamt aber nur auf 650 m, 230 m fehlen noch. Mitteilung vom Amt: für den Rest ist die Emschergenossenschaft zuständig. So muss für die wenigen Meter wieder eine Firma bestellt werden, dorthin fahren, der Weg muss für die Arbeiten erneut gesperrt werden. Der Sache dienlich gewesen wäre es, in Abstimmung mit der Emschergenossenschaft und bei deren Kostenbeteiligung, die Arbeiten vollständig durch die Stadt Dortmund durchführen zu lassen.

Rheinischer Esel – Asphaltierung ein Jahr später

Im Herbst/Winter 2024/25 war die weitere Asphaltierung mit heller Oberfläche geplant, nachdem 2023/24 schon etwa 1 km so asphaltiert wurde. Aber auf die entsprechende Ausschreibung konnte keine Firma die Vorgaben erfüllen. So muss erneut eine Firma gefunden werden und die weitere Asphaltierung ist um ein Jahr verschoben, auf Herbst/Winter 2025/26. Denn nach den Bedingungen des Umweltamtes darf hier nicht im Sommer, sondern nur von Okt. bis Feb. gearbeitet werden.

In Warteschleife**Rampe Am Segen**

Die Bezirksvertretung Hombruch beschloss im November 2022 den Bau der Rampe. Die Kosten wurden vom Tiefbauamt damals mit 395.000 € angegeben. Doch der Bau wurde immer wieder verschoben, 2025/26 wird nun als neuer Termin genannt. Bereits 2012 hatte der ADFC wegen der Rampe an das Tiefbauamt geschrieben.

Verbindung Emscherweg/Weingartenstraße/An den Emscherauen

Beim Bürgerdialog 2019 zu Problemen am Phoenix-See wurde auf die Notwendigkeit der Wegeverbindung hingewiesen. Im September 2020 beschloss die Bezirksvertretung Hörde den Weg zu bauen. Antwort vom Tiefbauamt Januar 2025: Für eine Umsetzung müsste ein Planrecht geschaffen werden, welches derzeit laut B-Plan nicht existiert. Zurzeit wird daher mit STA 61 (Pla-

nungsamt) nach einer Lösung gesucht. Weitere Planungen erfolgen ... nicht, da eine Umsetzung ungewiss ist.

Weg vom Schulzentrum Renninghausen zur Stockumer Straße

Die Bezirksvertretung Hombruch beschloss im September 2021 den defekten Fußweg instand zusetzen und als breiten Fuß-/Radweg auszubauen. Mitteilung vom Grünflächenamt nach über drei Jahren im Januar 25: „noch kein Ausbauplan“.

Auf der Webseite des ADFC Dortmund berichten wir über erfolgte oder beantragte Maßnahmen, später dort noch nachzulesen im Archiv bei „Neuigkeiten“ oder „Verkehrspolitik“.

Unter <https://www.dortmund.de/themen/mobilitaet-und-verkehr/radverkehr/> berichtet das Tiefbauamt über ausgeführte Arbeiten.

kib

Anzeige


STADTRADELN
Radeln für ein gutes Klima

Umsteigern
 Du steigst um,
 Dortmund kommt weiter.

Stadt Dortmund

radeln

4. bis 24. Mai 2025

**Der Wettbewerb für mehr
 Radverkehr und Klimaschutz!**

Anmelden, mitradeln und gewinnen:
stadtradeln.de/dortmund



Stadt Dortmund



FAHRRADTRAINING FÜR JUNG UND ALT SAMSTAGSAKTION 2025

Jugendverkehrsschule Fredenbaum
03.05., 30.08., 31.05., 20.09., 28.06., 04.10.
jeweils von 10-14 Uhr

Fachkundige Anleitung durch ADFC-Fahrradlehrer

- **Kleinkinder:** Roller- und Fahrradtraining
- **Schulkinder:** Verkehrssicherheitstraining, Übungen jeweils in kleinen Gruppen
- **Erwachsene und ältere Menschen:** Einzeltraining im verkehrsfreien bzw. verkehrsarmen Raum
- **Kurze geführte Radtouren:** Ausflüge ins Grüne, die Erholung und Abwechslung bringen
- **Kostenlose Teilnahme** – Kinder unter 10 Jahren nur in Begleitung von Verantwortlichen



Aktuelle Hinweise zu eventuell veränderten und weiteren Terminen finden Sie unter dortmund.adfc.de. Zur besseren Vorplanung wird um **verbindliche Anmeldung** unter radfahrjugend@adfc-dortmund.de gebeten.
Anfahrt: U41, Haltestelle Fredenbaum. Die JVS liegt zwischen dem BigTipi und dem Parkplatz des Klinikzentrum Nord



Stadt Dortmund
Fachbereich Schule
Tiefbauamt



FAHRRADTRAINING FÜR JUNG UND ALT

FERIENAKTION 2025

Jugendverkehrsschule Fredenbaum
28.07. bis 01.08. und 04.08. bis 08.08.
jeweils von 10-14 Uhr

Fachkundige Anleitung durch ADFC-Fahrradlehrer



- **Kinder:** Roller- und Fahrradtraining, Verkehrssicherheitstraining. Kinder unter 10 Jahren nur in Begleitung von Verantwortlichen.
- **Erwachsene und ältere Menschen:** Einzeltraining im verkehrsfreien bzw. verkehrsarmen Raum.
- **Kurze geführte Radtouren:** Ausflüge ins Grüne.
- Die **Teilnahme ist kostenlos.**
- **Quiz** für Erwachsene
- **Codierung** von Fahrrädern
- kleiner **Imbiss** und **Getränke**



Aktuelle Hinweise zu eventuell veränderten und weiteren Terminen finden Sie unter dortmund.adfc.de.

Zur besseren Vorplanung wird um **verbindliche Anmeldung** unter radfahrjugend@adfc-dortmund.de gebeten.

Anfahrt: U41, Haltestelle Fredenbaum. Die JVS liegt zwischen dem BigTipi und dem Parkplatz des Klinikzentrum Nord



Stadt Dortmund
Fachbereich Schule
Tiefbaumt



EBERT

Zaun und Tor

Gittermattenzäune



neu und aktuell im Internet:
www.ebertzaun.de

Fahrradhäuser



Türen Toranlagen



Qualität und Erfahrung
seit über 100 Jahren

Sichtschutz



Handläufe



Zierzäune



Bei Mobilitätseinschränkungen können Pflegekassen Handläufe und Geländer mit bis zu 4.000 Euro bezuschussen. Wir unterstützen und beraten Sie gern.

- **Kostenlose Angebotserstellung**
- **Maßanfertigungen in eigenem Ausbildungsbetrieb**
- **Kostenlose Anlieferung***

Curt Ebert Zaun und Tor GmbH

Westfälische Str. 173 • 44309 Dortmund
Telefon 0231 20 2000 • www.ebertzaun.de

* ab einem Warenwert von € 750 im Stadtgebiet Dortmund und Umgebung - andere Ziele bitte anfragen

Pedelec-Kurse

Der ADFC Dortmund in Zusammenarbeit mit der Polizei Dortmund bieten Sicherheitstrainings mit dem Pedelec an. Unterstützt werden wir dabei durch die Firmen WÜTEC, Edelhelfer und e-Motion, sowie die Verkehrssicherheitsberatung der Polizei.

Standort	Wann?	Wo?
 WÜTEC Fahrrad pur. Werkstatt Über den Teichen GmbH	05.04. 11.00 – 12.30	Osterfeldstr. 45, 44339 Dortmund
 Edelhelfer	23.04. 14.00 – 15.30	Harkortstr. 107, 44225 Dortmund
 e-motion DIE E-BIKE EXPERTEN	10.05. 11.00 – 12.30	Oberste Wilms Str. 26, 44309 Dortmund
Jugendverkehrsschule Fredenbaum	25.06. 16.00 – 17.30	Münsterstr. 270 C, 44145 Dortmund
	09.07. 16.00 – 17.30	
Urbanus Grundschule	30.08. 11.00 – 12.30	Roßbachstr. 21, 44369 Dortmund
Westfalenhalle Parkplatz C2	17.09. 16.00 – 17.30	Eingang Freibad Volkspark Schwimmweg 2, 44339 Dortmund

Anmeldung erforderlich: touren-termine.adfc.de

Kosten: ADFC Mitglieder 20,00 € (Mitgliedsausweis mitbringen)
Nichtmitglieder 30,00 €

Hinweis: Bei dem Kurs besteht Helmpflicht !

Diese Veranstaltung findet teilweise im Außenbereich statt und kann deshalb witterungsbedingt ausfallen. Informationen bekommen Sie bei Reinhold Hesse.

Kursinhalt:

- Handhabung des Pedelecs
- Kombination aus Gangschaltung, Motorunterstützung und Trittfrequenz
- Bremstechniken, Anfahren und Anhalten
- Geschicklichkeitsübungen und langsam fahren

Weitere Erklärungen:

- Helm
- Display
- Anfahrhilfe
- Akkupflege
- Diebstahlvermeidung

Weitere Infos:

ADFC Kreisverband Dortmund, Graudenzer Str. 11, 44263 Dortmund
buero@adfc-dortmund.de oder r.hesse@adfc-dortmund.de oder 0174 29 27 250

„Fahrradspaß im Fredenbaum“

Es ist Samstag, der 13. April 2024. Um Viertel vor zehn treffen die ersten Eltern mit ihren angemeldeten Kindern und deren Rädern in der Jugendverkehrsschule am Fredenbaum ein. Sie melden sich bei Werner, der seit ungezählten Jahren am „Empfang“ mit seinem Rechner sitzt. Er teilt die Kinder in Gruppen ein – eine für Anfänger:innen, das sind heute 22 und eine mit 25 Fortgeschrittenen. Ein Stück Kreppband, mit dem Vornamen des Kindes, wird auf dessen Helm geklebt. Brigitte übernimmt den Einstiegskurs, Harald die Fortgeschrittenengruppe. Beiden assistiert je ein weiterer ADFC-ler. Zunächst werden die Helme auf ihre richtige Einstellung überprüft, dann die Bremsen. Anschließend wird den Kindern der vorbereitete Parcours erklärt und alle gehen zu Fuß die Strecke ab. Und schon können die Übungen beginnen.

Nacheinander und mit einem gewissen Abstand befahren die Kinder die Slalomstrecke.



Weiter geht es mit einem Bremstest, bei dem die Kinder ihr Fahrrad in einem kleinen markierten Feld zum Stehen bringen sollen. In einem mit Ketten begrenzten Bereich in einer Kurve wird das Abbiegen geübt.



Es folgt die Fahrt über ein Rüttelbrett und für die Fortgeschrittenen zusätzlich die Fahrt über eine Wippe. Wenn nach etlichen Durchgängen die Kinder die Übungen beherrschen, können sie während der Fahrt einen kleinen Ball, der ihnen entgegengehalten wird, annehmen und einige Meter weiter wieder abgeben. Danach ist Pause und die Kinder stärken sich an der mitgebrachten Verpflegung. Manche haben so viel Spaß an den Übungen, dass sie sich gleich wieder auf ihre Räder schwingen und ohne Anleitung immer wieder den Parcours abfahren.

Nach der Pause gibt es für den Einstiegskurs einen Ausflug in den Freudenbaumpark, bei dem die Eltern, manchmal sind es auch Großeltern, mitfahren können. Nach der halben Strecke wird eine Spielpause eingelegt.



Die Fortgeschrittenen begeben sich auf einen ca. 8 km langen Ausflug, teilweise über Straßen, bis nach Deusen. Zur Auflockerung gibt es auf der Rückfahrt kleine spielerische Einlagen wie das Schneckenrennen, bei dem der oder die Langsamste gewinnt.

Beide Gruppen werden für die Ausfahrt von mindestens einem weiteren ADFCler unterstützt.

Das Fahrradtraining findet monatlich einmal an einem Samstag von April bis Oktober statt. Zusätzlich gibt es in den Sommerferien 2 Wochen lang von montags bis freitags die Ferienaktion mit inhaltlich gleichen Aktionen wie an den Samstagen. Hierbei gibt es auch einen Verpflegungsstand mit Obst und Getränken sowie Infomaterial vom ADFC.

Weitere Angebote sind das Fahrradfahren lernen für Kinder, die bisher noch nie auf einem Fahrrad gesessen haben.

Die Fahrradübungen in den Monaten vom Frühling bis zum Herbst werden jährlich von vielen Hundert Kindern genutzt. Anmeldungen bitte unter radfahrjugend@adfc-dortmund.de.

Mit dem Verkehrsübungsplatz am Freudenbaum und den dort stattfindenden Aktionen des ADFC hat Dortmund eine weit über die Stadtgrenzen bekannte Einrichtung, die beispielgebend und zu Orientierungszwecken auch von anderen ADFC-Gruppen besucht wird.

mp

Anzeige



adfc
Allgemeiner Deutscher
Fahrradclub

FREIE FAHRT FÜR kleine BÜRGER

Wir wollen, dass Groß und Klein überall sicher Rad fahren können.

Ein Preis für die ganze Familie:
www.adfc.de/mitgliedschaft

**JETZT
MITGLIED
WERDEN!**

KINDER- UND JUGENDRADTOUR

ADFC-RADFAHRJUGEND DORTMUND

13.07.25 BIS 20.07.25

AN DEN NIEDERRHEIN – AUF DEN SPUREN DER RÖMER

LEISTUNGEN

Radfahren in der Gruppe
Vollverpflegung
Pannendienst
Übernachtung
Fahrradtransport
Betreuung · Erste Hilfe



EVENTS

Schwimmen
Eisessen · Draisine fahren
Grillen · Nachtwanderung
Lagerfeuer mit Stockbrotesen
Museums- und Tiergartenbesuch
... und was sich spontan ergibt

VORAUSSETZUNGEN ZUR TEILNAHME: fahrrad- und gruppenaffin,
Fahrrad mit Gangschaltung, Helm, Alter ab 10 Jahren

Übernachtung in Jugendherbergen. Die Tickets der Hin- und Rückfahrt mit der Bahn sind in den Tourkosten nicht enthalten und von jedem Teilnehmer selbst zu tragen. Das Zielgebiet liegt im VRR-Bereich.

KOSTEN

ADFC Mitglieder: 245 € Für benachteiligte Kinder/Jugendliche
Nichtmitglieder: 270 € ist eine Vergünstigung möglich.



Anmeldung über radfahrjugend@adfc-dortmund.de

VERBINDLICHE VORBEREITUNGSTERMINE

1. **Dienstag, 29. April 17.30 Uhr** Kennenlerntreff
2. **Dienstag, 20. Mai 17:30 Uhr** Fahrrad- und Helm-
kontrolle, Fahrradcodierung
3. **Dienstag, 17. Juni 17:30 Uhr** Proberadtour



Radtouren für Junggebliebene mit Begegnung VorOrt und ADFC

Gemeinsam radelt es sich schöner!

In diesem Jahr bieten wir acht gemeinsame Touren an. Alle wurden für normale Fahrräder geplant, wer mit Pedelec kommt, muss sich anpassen. Alle Touren dauern inklusive Pause(n) ca. 4 Stunden.

Treffpunkt: HÖRDE, ADFC-Geschäftsstelle, Graudenzer Str. 11, **Start um 10 Uhr**

Do. 22. Mai Holzwickede - Emscherpark und Emscherquelle – flach, ca. 30 km

Do. 26. Juni nach Scharnhorst ins EKS – flach, ca. 30 km

Do. 24. Juli Radtour Südwest - vom Rheinischen Esel zum Althoff-Block
– einzelne Steigungen, ggf. Schieben, 30 km

Do. 28. Aug. Dortmund Nord/Nordwest, Fredenbaum – Huckarde – flach, ca. 30 km

Treffpunkt: MENGEDE, Bahnhof, Fahrradständer (unter der Brücke), **Start um 11 Uhr**

Do. 8. Mai durch das „Emscherland“ nach Suderwich – flach, ca. 30 km

Do. 12. Juni über Lünen-Süd und Brambauer – flach ca. 35 km

Mi. 9. Juli Rund um Waltrop zum Dattelner Meer – flach, 35 km

Mi. 10. Sep. Wunschtour – mit Steigungen, max. 40 km (5 Std.)

Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Das Tragen eines Helms wird empfohlen. Max. 20 Personen können mitfahren, deshalb bitten wir um Anmeldung. Für jede Tour ist eine Pause mit Einkehrmöglichkeit eingeplant.

Kontakt

Begegnung VorOrt Hörde: Svenja Lapp-Emden

0162 211 68 91, begegnunghoerde@diakoniedortmund.de

Begegnung VorOrt Mengede: Silke Freudenu

0173 69 75 378, begegnungmengede@diakoniedortmund.de

Tourenführer: Karl-Heinz Kibowski

0163 75 94 592 und 0231 75 39 38, k.kibowski@adfc-dortmund.de



Sternfahrt des ADFC NRW am 4.5.2025



Die diesjährige Sternfahrt des ADFC NRW findet statt am 4. Mai 2025. Sie steht unter dem Motto: **Radwege für alle – länger, breiter, sicher!** Denn nur mit einem Netz von Radschnellwegen zwischen den Zentren, mit breiten Radspuren in den Innenstädten und mit sicheren Radwegen für alle können die

Menschen dazu bewegt werden, für ihre Alltagswege das Fahrrad zu nutzen.

Wie jedes Jahr gibt es Zubringertouren, die aus allen vier Himmelsrichtungen zur Düsseldorfer Innenstadt führen. In Dortmund starten zwei Zubringer. Die genauen Startpunkte und Startzeiten der Zubringer findet ihr hier: <https://www.adfc-sternfahrt.org/routeninfos-und-programm-2025/> In Düsseldorf startet die Kundgebung um 14.30 Uhr. Der Kundgebungsort stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Gegen 15.00 Uhr geht es auf die gemeinsame Demonstrationsrunde durch die City. cf

Anzeige

Service für Fahrradtouren mit Gruppen

Mit unserem KFZ-Anhänger gibt es kein Problem mehr mit dem Fahrradtransport auch für größere Gruppen. Ein normaler PKW als Zugwagen reicht. Maximale Zuladung 360 kg, gebremstes Gewicht 1.000kg.



Mietpreise für den Fahrradanhänger (2024)		
Mietgebühr	bis zu 3 Tagen	120,00 €
	je 7 Tage	220,00 €
Kaution	bei Abholung zu zahlen	200,00 €
Anzahlung	fällig mit der verbindlichen Reservierung	50 %
Stornierung	Bearbeitungsgebühr innerhalb von 14 Tagen vor Mietbeginn	30,00 €
Rabatt	Mitglieder des ADFC Dortmund und Bildungseinrichtungen	10%
Einweisung	vor Ort	
Aus- und Rückgabe	Mo. u. Do. 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr oder nach Absprache	
Wo	Geschäftsstelle ADFC Dortmund Graudenzer Str. 11, 44263 Dortmund	
E-Mail	kfz-anhaenger@adfc-dortmund.de	

ADFC-TourGuide-Seminar

Die ADFC-TourGuide-Seminare vermitteln Kenntnisse über Tourenplanung, Kartenkunde, Verkehrsregeln, Gruppenverhalten, Konfliktmanagement, Haftung- und Versicherungsfragen sowie das Verhalten bei Pannen und Unfällen.

Nach Absolvierung der hier angebotenen Module G1-G3 sowie dem Nachweis einer Erste-Hilfe-Kurs-Bescheinigung (nicht älter als drei Monate), können die Teilnehmenden das Zertifikat ADFC-TourGuide erhalten und das entsprechende Logo gemäß den Nutzungsrichtlinien für Werbemaßnahmen genutzt werden.

Durchgeführt wird das Seminar von Reinhold Hesse (LV NRW, KV Dortmund), der zertifizierter TourGuide Ausbilder ist und über umfassende Kenntnisse auf diesem Gebiet verfügt.

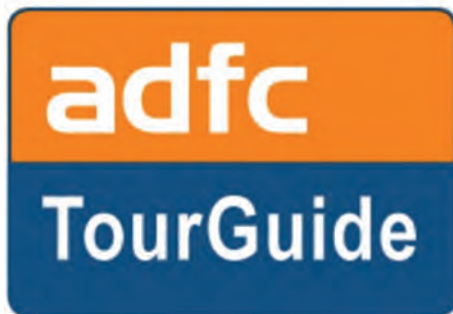
Seminardatum und -zeiten:

Fr.	16.05.2025	15.00 – 21.00 Uhr
Sa.	17.05.2025	9.00 – 20.00 Uhr
So.	18.05.2025	9.00 – 14.00 Uhr

Ort der Veranstaltung:

Geschäftsstelle ADFC Dortmund,
Graudenzer Str. 11, Dortmund Hörde

Vermittelt werden alle wesentlichen Inhalte nach den Richtlinien des Fachausschusses. **Ohne Modul G4 „Erste Hilfe“**, Die gültige Bescheinigung der „Erste Hilfe“, innerhalb der letzten drei Monate, muss bei Beginn des Kurses vorgelegt werden.



Die Ausbildung umfasst drei Module:

- G1:** Grundlagen und Tourenplanung
- G2:** Kommunikation u. Gruppenleitung
- G3:** Recht für Tourenleitende

Kosten:

Der Teilnahmebetrag beträgt 120 € für Mitglieder. Für Nichtmitglieder + 40 €

Verpflegung: Getränke und Verpflegung werden nicht gestellt. Jeder Teilnehmende muss sich selber versorgen.

Der Kurs findet nur statt, wenn 6 Personen teilnehmen. Die Teilnehmerzahl ist auf max. 10 Personen beschränkt.

Interessierte melden sich über das Anmeldeformular auf der Seite des Radtouren- und Veranstaltungsportal des ADFC: <https://touren-termine.adfc.de/> Es können auch Radtourenleitende aus anderen ADFC-Gliederungen oder Vereinen teilnehmen.

Weitere Infos:

Reinhold Hesse,
Tel. 0174 29 27 250
r.hesse@adfc-dortmund.de

Reisebericht zur 8-tägigen Radtour 2024

Sternfahrt am Dümmer

Beim Tourenvorabtreffen am 15.08.2024 in der Geschäftsstelle des ADFC Dortmund wurden letzte Infos und Hinweise ausgetauscht. Es gab einige Widrigkeiten bei der DB mit unserer geplanten Zugverbindung nach Minden, im Nachgang der Veranstaltung konnte unser Tourenleiter jedoch kurzfristig zwei alternative Zugverbindungen – nun nach Osnabrück – finden.

Am **21. August 2024** starteten wir morgens vom Dortmunder Hbf mit zwei aufeinander folgenden ICEs nach Osnabrück und dann mit den gepackten Rädern in Richtung Dümmer See. Nach einer 40 km Tour – vorbei an Ostercapeln und am Kloster Nette – machten wir Zwischenstopp in Hunteburg im Eiscafé. Die letzten 20 km nach Lembruch, zu unserem Hotel „Zur Alten Post“ am Dümmer See, verlief durch schöne Landschaften wie im Flug.

Auf dem letzten Kilometer zum Hotel wehte eine heftige West-Briese über dem Dümmer See – das hatte schon „Nordseefeeling“. Im Hotel trafen wir dann auf die noch fehlenden vier Teilnehmenden und waren nun mit 14 Teilnehmer:innen und unseren zwei Tour-Guides Dietmar und Klaus Peter komplett. Unsere Räder konnten wir in zwei Garagen – mit ausreichend Steckdosen – unterstellen.

An **Tag 2** ging es gestärkt von einem guten Frühstücksbuffet und bei heiterem, sonnigem Wetter vorbei an der Oppenweher Moorlandschaft zum „nördlichsten Punkt von NRW“. Hier wurde unser Guide Dietmar - zur „Son-

nenuhr“. Nach 65 km Tagestour an Feldern und Obstbäumen vorbei erreichte die Radgruppe das „Haus am See“ zum wohl verdienten gemeinsamen Abendessen.

Der Start in **Tag 3** begann wieder gestärkt und bei heiterem

Wetter in Richtung Vechta, vorbei an Diepholz und dem kleinen Flughafen Paradiék Lohne. Im Zentrum von Vechta war der verdiente Zwischenstopp in einem Eiscafé. Die weitere Route führte uns an der Heinrich Gier Hütte – mit Aussichtsturm und Blick über die Moorlandschaft – an Kroge vorbei. Nach Lembruch führte die heutige 72 km Tour über das Nordufer des Dümmer Sees mit tollem Seeblick zurück zum Hotel.

Neuer Tag, tolles Radwetter und mit dem heutigen Ziel – Bad Essen. Es ging in grossen Teilen durch den „Naturpark Dümmer“ vorbei an einem Lama-Gehege weiter nach Bad Essen. Hier vor Ort wurden wir von einem großen historischen Stadtfest positiv überrascht, Bad Essen stand Kopf. Daher genossen wir hier in Kleingruppen unser Pauschen. Unsere Tour-Guides führten die



Radgruppe über Bohmte – hier gab es einen der ersten „Shared Space“ Verkehrsversuche – nach rund 80 km wieder zu unserem Hotel. Am Abend ging es noch auf das Dümmer Lichterfest. Auf dem Fest luden Musikgruppen und Buden am Strand zum Verweilen ein.

Die 90 km Tour an **Tag 5** führte uns über die Dümmer Berge nach Neuenkirchen. Vorbei an dem Campemoor und hohen Maisfeldern, auf reizvollen Wegen über Vörden nach Neuenkirchen und weiter nach Holdorf. Es gab immer wieder kurze Zwischenstopps – wie am „Riesenstein“ oder am nächsten Apfelbaum auf öffentlichem Grund.



Wie schon an den vergangenen Tagen, hatten wir am **nächsten Morgen** wieder tolles Wetter. Unsere Tour führte uns zum Alfsee, mit seinen vorgelagerten kleinen Seen – die als Vogelschutzgebiet angelegt und nicht direkt zugänglich sind. Östlich davon liegt ein kleiner See zur Freizeitnutzung mit einem Campingbereich, einem Café, einem Badestrand und einem Surfbereich mit Seilzuganlage. Unser Rückweg führte über Vörden und Röttinghausen am Flughafen Damme vorbei – hier ist u.a. der letzte Standort einer alten Transall C-160. Am Dümmer teilte sich die Gruppe kurz. Die eine Hälfte der Gruppe nahm den direkten Weg zum Hotel,

der zweite Teil machte noch mit der „Dümmer-See-Umrundung“ die 100 km für diesen Tag voll.



Tag 7 startete wieder sonnig bei 15 Grad. Unsere Guides führten uns über Hunteburg und Bohmte zum Kronensee. Unseren Rückweg haben wir mit einem größeren Schlenker nach Bad Essen, zum Eisessen, verbunden. Den letzten Abend haben wir im gemütlichen Hotelgarten ausklingen lassen.

Der **letzte Tag** begann wieder mit sonnigem Radwetter. Fertig gepackt führte unsere Abschiedsfahrt wehmütig noch einmal am Westufer des Dümmer Sees vorbei. Unsere Guides führten uns an Vehrte vorbei – mit einer kleinen „Bergprüfung“ über 150 Höhenmeter – nach Osnabrück. Hier hatten wir die Möglichkeit unsere Räder und Gepäck sicher in einer bewachten Radabstellanlage mit Gepäckschließfächern am Bahnhof unterzubringen. Das i-Tüpfelchen war noch die „automatische Fahrradwaschanlage“ für 5€ pro Rad. Mit einer kleinen Stadtführung durch Klaus Peter, klang unser Radurlaub in einem Café mit historischem Saal in Osnabrück aus.

Die Rückfahrt traten wir wieder in zwei ICEs nach Dortmund an.

Unseren beiden Guides Dietmar und Klaus Peter einen besonderen Dank für die schöne Rad-Woche und der tollen Betreuung vor Ort.

wbe

Vorstand ADFC Dortmund e.V.

Heide Kröger-Brenner

Vorsitzende
Vereinsvertretung, Presse,
Verkehrspolitik, FahrRad Redaktion
h.kroeger-brenner@adfc-dortmund.de
Tel. 0157 54 12 43 99

Reinhold Hesse

Stellvertretender Vorsitzender
Radtouristik, Pedelec und GPX Kurse,
Ausbilder Tourenleitung
r.hesse@adfc-dortmund.de
Tel. 0174 29 27 250

Beisitzer:innen

Werner Blanke

Radfahrjugend, Radfahrschule
radfahrjugend@adfc-dortmund.de
Tel. 0178 67 39 339

Friedhelm Geisler

OG Nordwest, Codierung,
Fahrradtraining an Schulen,
Fahrradtechnik
f.geisler@adfc-dortmund.de
Tel. 0162 43 07 980

Brigitte Grimm

Radfahrschule
b.grimm@adfc-dortmund.de
Tel. 0152 2180 74 16

Georg Heßbrügge

Fahrradhäuser, FahrRad Redaktion,
digitale Medien
g.hessbruegge@adfc-dortmund.de
Tel. 0172 19 98 090

Dr. Andreas Bach

Schatzmeister
Vereinsvertretung, Kasse,
Öffentlichkeitsarbeit,
Fahrradhäuser
a.bach@adfc-dortmund.de
Tel. 0163 20 200 15

Fördermitglieder des ADFC

Der ADFC Kreisverband Dortmund
bedankt sich für die Unterstützung bei

dobeq

Dortmunder Bildungs,- Entwicklungs-
und Qualifizierungsgesellschaft

Sigrun Katscher

Frauenbeauftragte
s.katscher@adfc-dortmund.de
Tel. 0170 84 28 359

Karl-Heinz Kibowski

Senioren, Pedelec-/ Fahrrad-
vermietung, Infostände
k.kibowski@adfc-dortmund.de
Tel. 0163 75 94 592

Björn Künsting

Verkehrspolitik,
Fahrradfreundliche Arbeitgeber
b.kuensting@adfc-dortmund.de

Harald Unterschütz

Radfahrschule, Pedelec Kurse
h.unterschuetz@adfc-dortmund.de
Tel. 0171 52 83 50 4

Jetzt Mitglied beim ADFC werden:

Name, Vorname

Geburtsjahr

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

E-Mail

Telefon (freiwillig)

Beruf (freiwillig)

Ja, ich trete dem ADFC bei. Als Mitglied erhalte ich kostenlos die Zeitschrift Radwelt und genieße viele weitere Vorteile, siehe www.adfc.de/vorteile.

Einzelmitglied (Jahresbeitrag)

ab 27 Jahre (66 €)

22-26 Jahre (33 €)

Jugendmitglied 7-21 Jahre (16 €)

Ich bin minderjährig. Mein*e Erziehungsberechtigte*r ist mit meinem ADFC-Beitritt einverstanden.

Name des*der Erziehungsberechtigten (Vor- und Nachname)

Familien-/Haushaltsmitgliedschaft (Jahresbeitrag)

ab 27 Jahre (78 €)

18-26 Jahre (33 €)

Familien-/Haushaltsmitglieder:

Weitere Mitglieder und deren Mailadressen können unter www.adfc.de/mitgliedschaft nachgemeldet werden.

Name, Vorname

E-Mail

Geburtsjahr

Name, Vorname

E-Mail

Geburtsjahr

Name, Vorname

E-Mail

Geburtsjahr

Zusätzliche jährliche Spende: €

Ich erteile dem ADFC ein SEPA-Lastschriftmandat bis auf Widerruf:
Gläubiger-Identifikationsnummer: DE36ADF00000266847
Mandats-Referenz: teilt Ihnen der ADFC separat mit

Ich ermächtige den ADFC, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom ADFC auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Für die Vorabinformation über den Zahlungseinzug wird eine verkürzte Frist von mindestens fünf Kalendertagen vor Fälligkeit vereinbart. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoinhaber*in

DE IBAN

BIC (nur bei ausländischen Bankverbindungen)

Datum, Ort, Unterschrift (für SEPA-Lastschriftmandat)

Zahlung per Rechnung.

Datum, Unterschrift

(bei Jugendmitgliedern unter 18 Jahren des*der Erziehungsberechtigten)



Ob auf dem Weg zur Arbeit oder zur nächsten Rad-tour – in deinem **SuperBioMarkt** findest du frische Lebensmittel in bester Bio-Qualität für jede Etappe.

Entdecke den Bio-Genuss 3x in Dortmund.

Von Herzen. Natürlich. Konsequently.

www.superbiomarkt.de